

Evangelische Weser-Nethe-
Kirchengemeinde Höxter

Gemeindebrief

Dezember 2019 bis März 2020

www.evangelisch-in-hoexter.de



INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis und Impressum.....	2
an-ge-dacht	3
AUS UNSERER GEMEINDE	
Erntedankfest in der Scheune.....	4
Sommerkirche in den Sommerferien.....	6
Diakoniewoche in Höxter	8
Rückblick der Diakonie in Höxter	9
Projekt Schulmaterialienkammer	10
Gottesdienste zu Weihnachten und zum Jahreswechsel	11
Evangelisches Forum	12
Wahlen zum Leitungsgremium (Presbyterium).....	12
Aktuelles aus der Gemeinde.....	13
KIRCHENMUSIK	
Heitere Orgelklänge zum Sommer.....	14
Orgelkonzert Beverungen.....	14
Carmina Burana in Höxter	15

IMPRESSUM

V.i.S.d.P. Pfarrerin Astrid Neumann,
Im Bangern 1, 37688 Beverungen
Telefon: (052 73) 365 27 77.
E-Mail: Astrid.Neumann@kk-ekvw.de
REDAKTIONSTEAM: Antoinette Burkhardt,
Karin Graefe, Roland Hesse, Michael Feiler,
Florian Ide, Werner Ide, Dietmar Kanand,
Pfarrerin Astrid Neumann,
Petra Paulokat-Helling, Ursula Unger,
Pfarrer Tim Wendorff.

Redaktionsschluss: 6. Februar 2020

Artikel bitte an folgende Personen:

Bezirk Amelunxen: Dietmar Kanand

Telefon: (052 71) 365 73.

E-Mail: dietmar.kanand@gmx.de

Bezirk Bruchhausen: Werner Ide

Telefon: (052 75) 13 36.

E-Mail: werner.ide@freenet.de

Bezirk Beverungen: Antoinette Burkhardt

Telefon: (056 45) 496 98 10.

E-Mail: safariamb@gmail.com

Bezirk Höxter: Ursula Unger

Telefon: (052 71) 356 70.

E-Mail: unger.hoexter@t-online.de

Titelseite: Krippe in der Georgskirche,

Amelunxen (Foto: Dietmar Kanand)

Vector art: gemeindebrief.de, freepik.com

Kunstmarkt in der Marienkirche.....	16
Sponsoren	17
WENDEPUNKTE	18
TERMINE IN DER GEMEINDE	20
AUS UNSEREN BEZIRKEN	
10 Proben - 4 Lieder - 1 Konzertauftritt und ein Gartenfest.....	24
Ein gelungener Nachmittag.....	25
Wenn Engel feiern, scheint immer die Sonne.....	26
Frauenhilfe Beverungen.....	27
Goldene Konfirmation in Amelunxen ..	28
Gemeinsam nach Bad Karlshafen	28
Kinoabend in Amelunxen	29
Ihr seid das Salz der Erde	29
Erstes Herdensingen voller Erfolg.....	30
Gospelchurch in der Kreuzkirche	30
Gottesdienst zum Schützenfest auf dem Kellerplatz.....	31
Vorbereitungen Landesgartenschau	32
Ökumene	32
Gastmahl am Langen Tisch der Kulturen.....	33
Nachruf Claus-Werner Ahaus.....	34
Nachruf Sieglinde Könneke.....	34
Neuer Vorsitz im Bezirksausschuss Höxter	34
„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder“	35
KINDER UND JUGENDLICHE	
Neues aus „Groß für Klein“	36
Neues aus „Löwenzahn“	36
Erste Churchnight in Beverungen.....	37
Cinemathek in der Marienkirche.....	38
Fahrdienst zum Gottesdienst im Bezirk Höxter	38
ANKÜNDIGUNGEN FÜR DIE GEMEINDE	38
Kinderseite.....	42
Wichtige Anschriften	43

**Kennen Sie schon unsere
Homepage? Es lohnt sich!
Dort finden Sie noch viel mehr
Hinweise zur Gemeinde.
[www.evangelisch-
in-hoexter.de](http://www.evangelisch-in-hoexter.de)**

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.

Aus der alttestamentlichen Lesung zum 1. Advent; Jesaja 9, 9

Advent. Der Kranz im Wohnzimmer, Kerzen, Tannengrün, Lebkuchen und Dominosteine. Ich liebe den Advent. „Die schönste Zeit im Jahr“, sagt mein ehemaliger Kirchmeister und lächelt dann. Ich glaube, weil er mit Kitsch eigentlich nicht kann. Und so ganz ohne Kitsch geht es im Advent kaum. Ich habe da auch keine Angst vor – weder vor Engelchen noch vor Goldflitter.

Streng genommen braucht es das natürlich nicht. Und wenn man noch strenger wäre, könnte man sagen, dass es vielleicht sogar ablenkt vom Eigentlichen. Das Eigentliche im Advent: Gott kommt in die Welt. Er ist gekommen – damals in Bethlehem – und er wird wiederkommen; am Ende der Tage. Und da braucht es sicher viel Ernsthaftigkeit, um das zu bedenken. – Ja. Und trotzdem: Mir hilft es, wenn es so anders wird in der Wohnung und in den Straßen. Bei den Nachbarn im Fenster und auf dem Marktplatz. Natürlich geht mir manches Gedudel und manche Glühweinseligkeit gewaltig auf die Nerven. Aber insgesamt hilft es, dass die Stadt so anders aussieht. Dass die Wohnung so anders ist – es bleibt die gleiche, mit der Tapete, die den Anstrich jetzt doch einmal vertragen könnte, und der Macke in der Tür. Und doch ist sie anders, weil da etwas anders strahlt. Und es ist auch anders, da zu sitzen und zu sein.

Und so ist das, wie ich glaube, auch mit der Welt und dem Advent. Die Welt bleibt

die gleiche. Und wenn Gott gekommen ist und kommt, ist sie doch anders. Und es ist anders in ihr zu leben, weil etwas Anderes strahlt. Weil da etwas Anderes zum Leuchten kommt. Die Welt muss schon etwas ganz Besonderes sein, wenn Gott sich hierher auf den Weg macht – für ihn etwas Besonderes. Wir müssen etwas Besonderes für ihn sein, trotz aller Macken und Fehler. Es gibt manche schwere Aufgabe für uns und wir sind damit nicht allein. Er ist da, wenn die Kraft nicht mehr reicht. Und er kommt, damit es ein gutes Ende gibt. Die Welt bleibt die gleiche, aber sie leuchtet anders. Leuchtsterne, Kerzen und Flitter können das wohl eher nur andeuten. Aber es hilft, sich vorzustellen, dass ein anderer Glanz da sein kann, in meiner Wohnung und in meinem Leben. Der König kommt.

Pfarrer Gunnar Wirth



Erntedankfest in der Scheune



Der Altar ist mit Obst, Gemüse und Blumen bunt geschmückt, die Erntekrone hängt vom Balken herab und Musik füllt den Raum. Über 250 Menschen haben sich in der Scheune auf dem Hof Tegethoff in Drenke versammelt und feiern Erntedankfest. Der Posaunenchor Bruchhausen und der Gospelchor „be voices“ aus Beverungen sorgen für festliche und fröhliche Stimmung. Gäste aus Tansania sind dabei und singen einen Gruß an die Gemeinde. Zwei Kinder werden getauft.

Kalt ist es, kaum 11 ° C. Der Wind geht durch die Ritzen und es ist bedeckt. Und die Leute sitzen trotzdem auch nach dem Gottesdienst noch zusammen. Würstchen werden gegrillt, ein Mitbringbuffet ist üppig bestückt worden. Eine Gruppe

von Konfirmandinnen und Konfirmanden hat mit Bäckermeister Andre Bielemeier aus Bruchhausen Brote gebacken. „5000 Brote für Brot für die Welt“ heißt die EKD-weite Aktion. 120 Brote sind es hier geworden, die gegen eine Spende abgegeben werden. Insgesamt kommen dabei 499,20 Euro zusammen, mit denen Projekte vor allem in den armen Ländern des Südens unterstützt werden. 60 Jahre lang macht Brot für die Welt das nun schon – mit großem Erfolg.

Nach dem Essen lädt der Kirchenchor Cantate aus Amelunxen zu einem Herdensingen ein. Und den Abschluss macht der Posaunenchor, der noch einmal die von Diethelm Breker vertonte Version von Wilhelm Buschs „Max und Moritz“



aufführt. Zur Feier des 60. Jubiläums des Posaunenchores war die Uraufführung in Bruchhausen zu hören gewesen.

Ein voller Tag, ein schönes Fest – herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben und vor allem an Familie Tegethoff, die in ihre Scheune eingeladen hat.

Text: Gunnar Wirth,

Fotos: Werner Ide, Fam. Kampelmann



Sommerkirche in den Sommerferien: Wir sind da



Wieder einmal verließen die Protestanten der Bezirke Amelunxen, Beverungen und Bruchhausen ihre Kirchengebäude und feierten Gottesdienst in der freien Natur.

Der erste Gottesdienst wurde am 21. Juli im öffentlichen Teil des Schlossparks in Wehrden gefeiert. Baumkronen wurden so zum Kirchendach. Pfarrerin Christiane Zina begrüßte die zahlreichen Gottesdienstbesucher am steinernen Altar. Da auch Franzosen und Engländer unter den Besuchern waren, begrüßte unsere Pfarrerin alle in ihrer Muttersprache. Der Posaunenchor Bruchhausen begleitete den besonderen Gottesdienst musikalisch. Nach dem Gottesdienst wurden

die Besucher eingeladen, noch ein wenig zusammenzubleiben.

Der zweite Gottesdienst fand am 28. Juli am Godelheimer See statt. Auch hierzu erschienen wieder viele Besucher. Einige kamen mit dem Fahrrad. Pfarrer Dieter Maletz hielt den Gottesdienst. Dieser Gottesdienst wurde musikalisch von zwei Gitarren und einer Trommel begleitet, was die Aufmerksamkeit der Strandbesucher weckte. Solche attraktiven Gottesdienste können Besucher anlocken, die sich sonst von traditionellen Gottesdiensten nicht begeistern lassen.

Wir als Gemeinde zeigen: Wir sind da!

Text und Fotos: Dietmar Kanand





Den dritten Gottesdienst feierten wir am Sonntag, dem 05.08.2019 in der kath. Kirche in Blankenau. Die kleine, einschiffige Kirche strahlte Frieden und Wohlbefinden aus. Der Gottesdienst wurde gehalten von Pfarrerin Zina und Frau Dyckhoff.

Der 7. Sonntag nach Trinitatis stand ganz unter dem Motto: Abendmahl; Gott stillt Hunger.

Auch an diesem Sonntag zeigten die evangelischen Christen aus den Bezirken Amelunxen, Beverungen und Bruchhausen, wir sind da. Auch in der Diaspora.

Danke an die kath. Gemeinde Blankenau, dass wir ihre schöne Kirche für diesen Gottesdienst nutzen durften.

*Text und Fotos: Dietmar Kanand
(Lesen Sie weiter auf Seite 8)*



Sommerkirche in den Sommerferien: Wir sind da

Die letzte Sommerkirche der Bezirke Amelunxen, Beverungen und Bruchhausen fand in der Kindertagesstätte in Beverungen statt. Wetterbedingt konnte der Gottesdienst leider nicht im Garten gefeiert werden. Aber das tat der Stimmung keinen Abbruch. Eine Besucherin: „Ein schöner Gottesdienst mit Taufe und vielen schönen Liedern.“ Auch nach dem

Gottesdienst blieben einige, um miteinander zu picknicken. Es wurden Schüsseln mit leckeren Sachen auf den Tisch gestellt und nicht nur für die Kleinen gab es tolle Muffins. Fazit einer Erzieherin: „Im nächsten Jahr dürft ihr gern wieder zu uns kommen.“

Text: Astrid Neumann, Fotos: Jutta Leiß



Diakoniewoche in Höxter

„So gut besucht wie zu Weihnachten“, sagte ein Besucher des Gottesdienstes in der Kilianikirche zum Abschluss der Diakoniewoche. Lange vor Beginn waren schon alle Bänke gut besetzt und als Frau Kusserow mit der Gemeinde „Einfach nur so ...“, das Lied des Ludwig-Schloemann-Hauses, einübte, gab es nur noch Stehplätze! Pastor Reinhard

Schreiner führte durch den Gottesdienst und Frau Marion Kusserow mit Oliver Scheetz setzten die musikalischen Höhepunkte.

Eine Predigt gab es nicht! Pastor Schreiner ließ die Vertreter der „Un-erhörten“ sprechen, die schon in der Presse täglich vorgestellt wurden. Frau Heide-Marie Bestian trug die entspre-



chenden Bibelstellen vor und es wurde deutlich, dass es diese ausgegrenzten Menschen in unserer Gesellschaft auch schon vor 2000 Jahren gab. Von unserem christlichen Glauben geprägt gibt es aber auch immer wieder Menschen, die jene erhören, die im Schatten stehen und versuchen, ihre Not zu lindern. Das war die zentrale Aussage dieser Woche der Diakonie!

Nach dem Gottesdienst wurde vor der Kirche weiter gefeiert. Alle Plätze waren schnell besetzt und an den Stehtischen kamen interessante Gespräche zustande. Kaffee, Kuchen, Bratwurst und kühle Getränke luden zum ausgiebigen Verweilen ein. Das neu angeschaffte „Glücksrad“ für die gesamte Gemeinde erfreute sich großer Beliebtheit, wobei Frau Bestian gerne viele Preise verteilte. Herr



Scheetz lockerte mit seinen Trommeln die Veranstaltung auf und lockte auch andere Menschen zu dieser Veranstaltung an. Ein erstes Fazit wurde gezogen: Familiengottesdienste dieser Art sollten häufiger im Jahreslauf angeboten werden.

Text: Roland Hesse,

Bilder: Klaus Dörfel & Thomas Schrader

Ein Rückblick der Diakonie in Höxter auf das Jahr 2019

„Freut euch mit den sich Freuenden, weint mit den Weinenden.“ (Römer 12,15)

Das Jahr 2019 hat für die Mitarbeitenden der Diakonie in Höxter, neben einigen Hindernissen, vor allem viel Freude gebracht.

Wir konnten wieder vielen Menschen aus dem Kreis Höxter in schwierigen Zeiten beistehen und ihnen Trost spenden. Die Tür unserer Beratungsstelle in der Brüderstraße 7 in Höxter steht allen Menschen offen. Ohne Ansehen ihres Glaubens und ihrer Person bieten wir ihnen stets einen freundlichen Blick, einen liebevollen Händedruck und ein offenes Ohr.

Unsere Arbeit geht aber über die reine Anteilnahme hinaus. Mit unseren Beratungsangeboten bieten die hier tätigen Sozialarbeiter*innen konkrete Hilfe und Unterstützung für Überschuldete, Geflüchtete und Menschen in Krisensituationen an. In

unserer Arbeit ermutigen wir die hilfesuchenden Menschen, für Ihre Rechte einzustehen und die Herausforderungen eigenverantwortlich anzugehen. Denn oft ist es so, dass die Menschen in unserer Beratung den für sie geeignetsten Lösungsweg finden und wir als diakonischer Partner hierbei unterstützend zur Seite stehen. Es ist uns immer wieder eine Freude, wenn die Menschen unsere Beratungsstelle mit einem Lächeln verlassen.

Im Rahmen unserer Beratungsarbeit nehmen wir Anteil an Schicksalen, freuen uns aber auch über wiedergefundene Stärken der Hilfesuchenden.

Einen besonderen Höhepunkt für die Mitarbeitenden stellte in diesem Jahr der gemeinsame Besuch des evangelischen Kirchentages in Dortmund aller Kollegen und Kolleginnen aus den Diakonie-Standorten Höxter, Warburg und Paderborn dar. Dies wurde für uns zu einem beeindruckenden

ckenden und vor allem singebenden Erlebnis, bei dem wir miteinander über unsere Geschichte und unsere Zukunft ins Gespräch kamen.

Was wird uns das Jahr 2020 bringen?

Wir wissen es nicht! Aber wir werden mit Zuversicht in das neue Jahr starten.

Für das Team der Diakonie Paderborn-Höxter e.V.

Text: Tanja Edwards



Die Schulmaterialienkammer ist ein gemeinsames Projekt der Evangelischen Weser-Nethe-Kirchengemeinde und der Diakonie Paderborn-Höxter e.V. seit 2007. Erstmals geöffnet am 02. August 2007.

Das Projekt richtet sich sowohl an Familien mit geringem Arbeitseinkommen, als auch Familien, die von Sozialleistungen leben.

Für die Ausgabe der Schulmaterialien muss ein gültiger Einkommensnachweis, z.B. ein Bewilligungsbescheid der Ämter über den Erhalt von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Arbeitslosengeld II, Kinderzuschlag oder Wohngeld vorgelegt werden. Ein gültiger Personalausweis und eine Materialienliste der Schule werden ebenfalls benötigt.

Unsere ehrenamtlichen Helferinnen sorgen dafür, dass die berechtigten Personen das Material kostenlos erhalten. Um einen kleinen Eigenanteil wird gebeten. Die Ausgabe der Materialien wird dokumentiert, so dass die Mitarbeiter der Schulmaterialienkammer sich einen Überblick über ausgegebene Materialien verschaffen und überprüfen können, ob eine erneute Ausgabe tatsächlich erforderlich ist. Des Weiteren werden Eltern und Kinder angehalten, mit den Schulmaterialien sorgsam umzugehen.

Die Schulmaterialienkammer ist jeden ersten Donnerstag im Monat von 14-15 Uhr geöffnet.

Zum Schuljahreswechsel werden zusätzliche Öffnungstage angeboten. 2019 haben wir an sechs Sonderöffnungstagen 170 Kinder mit Schulmaterial ausgestattet.

Bisher wurden in diesem Jahr 215 Kinder aus bedürftigen Familien unterstützt.

Es ist zu beobachten, dass der Bedarf in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen ist.

Die Schulmaterialienkammer verfügt über keine eigenen Geldmittel, sie wird ausschließlich durch Spenden finanziert. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Diakonie Paderborn-Höxter für die bisherigen Sach- und Geldspenden herzlich bedanken.

Spendenkonto:

Diakonie Paderborn-Höxter e.V.

Stichwort:

Schulmaterialienkammer Höxter

Sparkasse Höxter,

IBAN DE39 4725 1550 0003 0316 14

Ansprechpartnerin (Hauptamtliche):
Agnes Pryczko, Brüderstr.7, 37671 Höxter,
Tel.: 05271-921983, Email: pryczko@diakonie-pbhx.de

Gottesdienste zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Amelunxen

Di., 24.12. Heiligabend:

- 16.45 Uhr Familiengottesdienst (Pfr. Wirth)
19.30 Uhr Lichtergottesdienst (Pfrn. Zina)

Mi., 25.12. 1. Weihnachtstag:

- 10.00 Uhr Festgottesdienst (MilPfr. Jung)

Do., 26.12. 2. Weihnachtstag:

- 18.00 Uhr Zentralgottesdienst in
Bruchhausen (Pfr. Wirth)

So., 29.12.: 1. Sonntag nach Weihnachten

- 18.00 Uhr Zentralgottesdienst in Höxter
(Pfrin. Neumann)

Di., 31.12. Silvester:

- 18.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst
m. A. (Pfr. Wirth)

Mi., 01.01. Neujahrstag:

- 18.00 Uhr Zentralgottesdienst in Höxter
(Pfr. Wendorff)

Beverungen

Di., 24.12. Heiligabend: Da in den letzten Jahren beide Weihnachtsgottesdienste überfüllt waren, bieten wir drei Gottesdienste an:

15.00 Uhr Familienchristvesper für Kinder und ihre Eltern, Großeltern, usw.

16.30 Uhr und **18.00 Uhr** Christvespern für ältere Jugendliche und besonders Erwachsene. Beide Christvespern werden dem gleichen Ablauf folgen. (Pfrin. Neumann)

Mi., 25.12. 1. Weihnachtstag:

- 11.00 Uhr Festgottesdienst m. A.
(Pfrin. Neumann)

Do., 26.12. 2. Weihnachtstag:

- 18.00 Uhr Zentralgottesdienst in
Bruchhausen (Pfr. Wirth)

So., 29.12.: 1. Sonntag nach Weihnachten

- 18.00 Uhr Zentralgottesdienst in Höxter
(Pfrin. Neumann)

Di., 31.12. Silvester:

- 17.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst
(Pfrin. Neumann)

Mi., 01.01. Neujahrstag:

- 18.00 Uhr Zentralgottesdienst in Höxter
(Pfr. Wendorff)

Bruchhausen

Di., 24.12. Heiligabend:

- 15.30 Uhr Krippenspielgottesdienst
(Pfr. Wirth)

- 18.00 Uhr Lichtergottesdienst
(Pfrn. Zina)

Mi., 25.12. 1. Weihnachtstag:

- 10.00 Uhr Festgottesdienst in
Amelunxen (MilPfr. Jung)

Do., 26.12. 2. Weihnachtstag:

- 18.00 Uhr Zentralgottesdienst
(Pfr. Wirth)

So., 29.12.: 1. Sonntag nach Weihnachten

- 18.00 Uhr Zentralgottesdienst in
Höxter (Pfrin. Neumann)

Di., 31.12. Silvester:

- 16.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst
m. A. (Pfr. Wirth)

Mi., 01.01. Neujahrstag:

- 18.00 Uhr Zentralgottesdienst in Höxter
(Pfr. Wendorff)

Höxter

Di., 24.12. Heiligabend:

- 15.00 Uhr Kilianikirche, Gottesdienst
(Pfr. Wendorff)
15.00 Uhr Marienkirche, Krippenspiel-
gottesdienst (Pfr. Schreiner)
17.00 Uhr Kilianikirche, Christvesper
(Pfr. Schmidt)
17.00 Uhr Marienkirche, Christvesper
(Pfr. Wendorff)
23.00 Uhr Kilianikirche, Christnachts-
gottesdienst (Pfr. Wendorff)

Mi., 25.12. 1. Weihnachtstag:

- 10.30 Uhr Kilianikirche, Festgottes-
dienst m. A. (Pfr. Wendorff)

Do., 26.12. 2. Weihnachtstag:

- 18.00 Uhr Zentralgottesdienst in
Bruchhausen (Pfr. Wirth)

Fr., 27.12.

- 10.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst
m.A. im St. Nicolai Alten-
heim (Pfrin. Neumann)

So., 29.12.: 1. Sonntag nach Weihnachten

- 18.00 Uhr Kilianikirche, Zentralgottes-
dienst (Pfrin. Neumann)

Di., 31.12. Silvester:

- 18.00 Uhr Kilianikirche m. A.
(Pfr. Wendorff)

Mi., 01.01. Neujahrstag:

- 18.00 Uhr Kilianikirche, Zentralgottes-
dienst (Pfr. Wendorff)

Evangelisches Forum

Den Schwerpunkt unserer Arbeit im Herbst bildete die Reihe: „Wozu Gott? Hat Glaube Zukunft?“ Darüber haben Sie sicher in der Presse gelesen.

Der Vortrag von Dr. Andreas Mertin war eine gute Vorbereitung auf den Kunstmarkt, der ebenfalls in der Marienkirche stattfand. Er zeigte Kunstbeispiele aus Kirchenräumen aus 17 Jahrhunderten, angefangen von der ältesten Kirche der Christenheit aus dem 3. Jh. in Dura Europos im heutigen Syrien, bis zu Installationen heute, die durchaus kontroverse Reaktionen hervorrufen. Sein Fazit lautete u.a.: a) Kirchen sind religiöse, keine heiligen Orte, b) die Sonntagsgottesdienste dürfen durch solche Events nicht gestört werden.

Pfarrer Ralf Jung stellte die Militärseelsorge „Daheim und unterwegs“ vor. Er ist seit 2014 Militärpfarrer, zur Zeit stationiert in Höxter/Holzminde und war auch im Einsatz in Afghanistan. Militärseelsorger arbeiten unabhängig, sie sind keinem Befehl unterstellt und haben keinen Dienstgrad. Er schilderte, wie wichtig Ansprechpartner für die Soldaten und ihre Familien sind. Die Anzahl der seelsorgerlichen Gespräche steigt, auch nichtchristliche Soldaten kommen auf ihn zu und bitten um ein Gespräch.

Vorschau

Das Evangelische Forum lädt ein: Am **13. Januar** berichtet Herr Dörfel über sein Leben in „**Berlin Lichtenrade hinter und an der Mauer**“.

Wussten Sie schon, dass in der Kirche in Bruchhausen einer der seltenen **Taufengel** hängt? Herr Germann wird uns am **3. Februar** vor Ort darüber berichten.

Die Reihe „**Unsere Pfarrer und ihre Theologie**“ lockt immer viele interessierte Zuhörer an. Am **19.02.** setzt Pfr. Wendorff sie fort.

Auch die Musik kommt nicht zu kurz: Prof. Werbeck führt uns am **02.03.** in das **musikalische Schaffen von Heinrich Schütz** ein.

Ein Kirchengebäude ist unvollständig ohne Glockenturm. Eine Glocke ist eine „**Ruferin in Freude, Trauer, Not und Gefahr**“, so nennt Dr. Unger seine „**kleine Geschichte der Kirchenglocke**“ am **23. März**.

Bei der **Exkursion zur Oberweser** nach Lippoldsberg, Bursfelde und Hann. Münden konnten in diesem Jahr leider nicht alle Interessenten mitfahren. Wir bieten die Fahrt deshalb am **9. Mai** noch einmal an.

Zeitnah werden Sie genauer auf der Homepage oder im Newsletter über ummen@web.de informiert.

Text: Petra Paulokat-Helling

Wahlen zum Leitungsgremium (Presbyterium) unserer Gemeinde



Wenn Sie diese Zeilen lesen, haben sich bereits die Kandidatinnen und Kandidaten für dieses Amt in den Bezirken vorgestellt bzw. bis zum 29.11. ihre Bereitschaft erklärt zu kandidieren. In den Bezirken Amelunxen und Bruchhausen sind je 2, in Beverungen 4 und in Höxter 8 Stellen zu besetzen. Kandidieren in den Bezirken mehr Personen

als angegeben, findet eine Wahl am 1. März 2020 in diesen Bezirken statt. Gibt es nur so viele Bewerber wie Stellen zu besetzen sind und gehen keine Einsprüche gegen die Kandidaten ein, findet keine Wahl statt. Die Bewerber gelten dann als gewählt. Am 5. Januar 2020 wird in den Gottesdiensten abgekündigt, wie und ob Wahlen in den Bezirken stattfinden. In unserer Osterausgabe wird sich dann unser neues Leitungsgremium vorstellen. Weitere Informationen zu diesem Ereignis finden Sie unter:

www.evangelisch-in-hoexter.de

Text: Roland Hesse

Aktuelles aus der Gemeinde

Der Umbau in der Brüderstrasse in Höxter ist fertig und die Büros sind umgezogen. Es sind schöne, neue, helle, freundliche Räume, in denen unsere beiden Sekretärinnen, Karin Graefe und Sabine Hansmann, nun anzutreffen sind.

Die Ausschreibung für die 4. Pfarrstelle, die Nachfolge von Dieter Maletz, wurde gerade formuliert. Der KSV und das Landeskirchenamt haben dem Antrag des Presbyteriums auf Wiederfreigabe der Pfarrstelle bereits zugestimmt.

Die Stelle unserer Jugendreferentin im Bezirk Höxter ist leider noch unbesetzt.

Die offene Küsterstelle im Bezirk Höxter wird im Augenblick durch die Kü-

sterin aus dem Bezirk Beverungen, Frau Ute Matzke-Disse, aufgefangen. Sie hat sich bereit erklärt bis zum 31. Januar den Dienst von Sonja Franzen zu übernehmen. Dann wird sie schauen, ob sie weiterhin in Höxter tätig sein möchte. In dieser Zeit hat der Bezirk Höxter die Möglichkeit sich zu überlegen, ob er seinerseits eine weitere Zusammenarbeit mit Frau Matzke-Disse wünscht.

Im Bezirk Beverungen wird die Arbeit von Frau Matzke-Disse durch die andere Küsterin Frau Iris Wemmel aufgefangen, die in dieser Zeit die Stunden mit übernimmt.

Text: Pfarrerin Astrid Neumann

Wir freuen uns auf diese gemeinsamen Gottesdienste mit der ganzen Gemeinde:

- | | |
|--------------------|--|
| So. 22.12. | 4. Advent: |
| 11.00 Uhr | Zentralgottesdienst in Amelunxen mit Pfarrer Wirth |
| Do. 26.12. | 2. Weihnachtstag: |
| 18.00 Uhr | Zentralgottesdienst in Bruchhausen mit Pfarrer Wirth |
| So. 29.12. | 1. Sonntag nach Weihnachten: |
| 18.00 Uhr | Zentralgottesdienst in Höxter mit Pfarrerin Neumann |
| Mi., 01.01. | Neujahrstag: |
| 18.00 Uhr | Zentralgottesdienst in der Kilianikirche, Höxter |
| So. 22.03. | Einführung der Presbyterium |
| 11.00 Uhr | Zentralgottesdienst Marienkirche, Höxter |

JAHRESLOSUNG 2020

Ich glaube;

hilf meinem

Unglauben!

MARKUS 9,24



Heitere Orgelklänge zum Sommer

Ein heiter wirkendes Plakat lud zu einem „Sommerlichen Konzert für zwei Organisten“ am Sonntag, dem 28.07. in die Kilianikirche ein.

Die über 80 Gäste wurden freundlich von den Künstlern Hans Hermann Jansen (Marienmünster) und Florian Schachner (Höxter) begrüßt und launig in das Programm eingeführt.

„Mit vier Händen und vier Füßen“ spielten die beiden Organisten die für diesen Zweck eigens arrangierten Stücke: den Marsch der Priester aus Mozarts Zauberflöte, das Air aus der Ouvertüre Nr.3 und den Choral „Jesus bleibt meine Freude“ aus der Kantate 147 von Joh. Seb. Bach und vom englischen Komponisten Thomas Arne eine Pastorella und das Allegro aus seinem Concerto. (Thomas Arne lebte in der Zeit der Entstehung der Klausing-Orgel unserer Kilianikirche.)



Dazwischen „bürstete“ Hans Hermann Jansen Sommerlieder aus dem Evangelischen Gesangbuch rezitierend „gegen den Strich“, wie er es nannte. Die ganz ungewohnte Betonung ließen die Texte besonders lebendig werden. Kunstvoll vertieft wurde der Eindruck durch die jeweiligen Orgel-Improvisationen von Florian Schachner.

Atemberaubend endete das Konzert mit der Schlussstoccata aus der Orgelsinfonie Nr.5 von Charles-Marie Widor, bei der Schachner die ganze Breite und Vielfalt der Orgel-

register nutzte und den Raum förmlich zum Beben brachte.

Zum Ausklang sangen die Konzertbesucher mit Orgelbegleitung das Abendlied „Weißt du, wieviel Sternlein stehen?“

Tosenden Applaus bekamen die Künstler für diesen wunderbaren musikalischen Sommerabend.

Text: Ursula Unger

Orgelkonzert mit Überraschungsgästen Musikalischer Hochgenuss

Beverungen – „Music is our Passion“, unter diesem Motto steht das musikalische Jahr in der Kreuzkirche Beverungen. Für Freunde der Königin der Instrumente, der Kirchenorgel, fand jetzt ein außergewöhnliches Konzert im Beverunger Gotteshaus statt.

Wieder einmal war Sylke Lüpkes die Organisatorin des besonderen musikalischen Leckerbissens. Die emsige Kirchenmusikerin hatte ein Programm auf die Beine gestellt, das großen Anklang beim Publikum fand. Wer jetzt dachte, dass nur barocke Orgelklänge zu hören wären, der wurde schnell eines Besseren belehrt. Sylke Lüpkes hatte besondere Gäste ein-

geladen, die mit zusätzlichen Instrumenten und flotten Rhythmen auch ganz andere Töne anschlugen. Neben dem A-Musiker Florian Schachner, der natürlich auf der Kirchenorgel sein Können zeigte, waren auch die Zwillingsschwester der Organistin, Elke Lingemann (Geige, Mandoline und Akkordeon) mit Sohn Benedikt Weiß (Percussion) sowie Bianca Pfarr und Marten Schipper (Posaune) zu hören. Begrüßt wurden die Gäste zunächst von Pfarrerin Astrid Neumann, die schon im Vorfeld einen besonderen Musikgenuss versprach. Nach eingängigen Orgelklängen, bei denen man sich zeitweise in einen goti-



schen Dom versetzt fühlte, kam es zum ersten Zusammenspiel der beiden Schwestern mit Neffen bzw. Sohn Benedikt Weiß. Sie gaben Bachs Praeludium C-Dur (BWV 553) zum Besten. Es folgte ein Stück von Beethoven, ein Adagio für Mandoline und Cembalo. Die ganz große Kunst an der Orgel mit vier Händen und vier Füßen präsentierten dann Sylke Lüpkes und Florian Schachner. Das Publikum kam in den Genuss der Orgelsonate in d-Moll von Gustav Merkel (1827-1885). Eines der wenigen Orgelwerke für zwei Personen. Jetzt war es Zeit für die Mitwirkung des Publikums. Sie durfte Soundtracks, dargebracht auf der Orgel und den anderen

Instrumenten erraten. Es war schon außergewöhnlich, wenn die Erkennungsmelodie aus der „Sendung mit der Maus“ oder das „Winnetou-Thema“ oder gar die Titelmelodie aus der Serie „Game of Thrones“ mit einer Kirchenorgel gespielt werden. Dem Publikum hat es jedenfalls sehr gefallen. Bei der „Hornpipe humoresque“ (bekannt aus der Last Night of the Proms in der Londoner Royal Albert Hall) und dem Lied „Nehmt Abschied Brüder“ waren wieder alle Gäste zum Mitklatschen und -singen aufgefordert. Florian Schachner ließ dann noch die Toccata aus der 5. Orgelsonate in f-moll op. 42 Nr.1 von Charles Maria Widore (1879) erklingen. Mit dem Klassiker „Highland Cathedral“, bei dem auch die beiden Posaunisten Bianca Pfarr und Marten Schipper mitwirkten, endete ein kurzweiliges und hochklassiges Orgelkonzert mit Überraschungsgästen in der Kreuzkirche in Beverungen. Fortsetzung folgt...

Text und Foto: Peter Vössing

AUF DEM GRUPPENBILD: Die Mitwirkenden: (v.l.) Elke Lingemann, Sylke Lüpkes, Benedikt Weiß, Marten Schipper, Bianca Pfarr, Florian Schachner und Pfarrerin Astrid Neumann.

Carmina Burana in Höxter

„O Fortuna...

velut luna statu variabilis, semper crescis aut decrescis!“ – (O Fortuna, wie der Mond so veränderlich, wächst du immer oder schwindest) – so werden wir den Chorgesang hören, wenn im Januar 2020 die „Carmina Burana“ von Carl Orff in der Marienkirche und in der St. Michaeliskirche in Holzminden erklingt.

„Unter dem Motto der sich ständig wiederholenden Kreisbewegung vom Werden und Vergehen, dem sich ewig drehenden Rad der Glücksgöttin, werden in drei magischen Bildern das Frühlingserwachen der Natur und das erste Liebeswerben junger Menschen, die Sauf- und Fressgier der Älteren und schließlich der Triumph von Amor und Eros mit hymnischer Verehrung der „Venus generosa“ geschildert.“ (Harenbergs

Chormusikführer)

Für sein Werk greift Carl Orff auf eine mittelalterliche Handschrift aus dem Kloster Benediktbeuern zurück. Er verarbeitet die



Texte zu einem Gesamtkunstwerk für Chor, Soli und Orchester. Bei uns erklingt die Fassung mit zwei Flügeln und einer fünfköpfigen Schlagzeuggruppe.

Aufführung am 18.01.2020 in der Marienkirche in Höxter und am 19.01.2020 in der St. Michaeliskirche in Holzminden.

Es singen die Lutherkantorei Holzminden und die Kantorei Höxter unter der Leitung von Hanzo Kim und Florian Schachner.

Text: Ursula Unger

Kunstmarkt in der Marienkirche



Als die Vorbereitungen für einen Kunstmarkt vor über zwei Jahren angingen, waren die Planer unsicher: Machen die Künstler mit? Kommen genügend Besucher? Passt so viel Kunst überhaupt in die Kirche?

Jetzt, nach dem ersten Kunstmarkt, können alle Fragen uneingeschränkt mit „Ja“ beantwortet werden. 18 Künstler aus dem Kreis Höxter stellten aus (für mehr war leider kein Platz), an die 700 Besucher schauten, diskutierten, ließen sich anregen und inspirieren. Viele drückten ihre Begeisterung aus, auch dafür, dass die Gemeinde die Kirche für dieses Projekt öffnet. Mehrfach wurde der Wunsch nach einer Wiederholung geäußert.

Einige Künstler hatten sich vom Kirchenraum inspirieren lassen und das Thema in einem Werk verarbeitet. Orgelimprovisationen von Florian Schachner, der Interkulturelle Chor, die Sängerin Julia Simon und ein Poetry-Slam von Kristin Kieltsch sorgten für Abwechslung und erweiterten die Dimension „Kunst“. Mit der Verleihung des Kulturpreises durch den Kreis Höxter an Nele Eilbrecht gab es gleich am Freitag Abend bei der Eröffnung ein Highlight.

Der Arbeitskreis Marien dankt allen Helfern vor und hinter den Kulissen für die tatkräftige Unterstützung, besonders Bernadett Walker vom Kulturbüro für ihre Ideen und ihren Einsatz.

*Text: Petra Paulokat-Helling,
Fotos: Silja Polzin*



Die Evangelische Weser-Neth-Kirchengemeinde Hörter bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren, ohne deren Mithilfe der Gemeindebrief nicht in dieser Form erscheinen könnte.



Ahrens Haustechnik
Steinäckernstr. 1
37671 Hörter-Otterbergen
Tel. (052 75) 98 50 00
mail@ahrens-haustechnik.de



Möbel Gausmann
Burgstraße 12
37688 Beverungen
Tel. (052 73) 55 21/ 14 14
Bestattungen, Überführungen
Erd-, See- & Feuerbestattungen
Mobil (0162) 6 80 59 80
Bei einem Trauerfall rufen Sie uns an. Wir regeln alles für Sie.



Raumausstellung
ANDREAS GOGREWE
Wöhlerstraße 19 - 37688 See / Amelsborn
Telefon 052 751 2 36
www.raumausstellung-gogrew.de



Hörsysteme Häusler
Das Leben klingt gut.
Hörssysteme Häusler
Blankenauer Str. 4
37688 Beverungen
Tel. (052 73) 36 75 66
www.das-leben-klingt-gut.de



Hecker
Haustechnik
Beratung · Planung · Ausführung · Kundendienst
Mühlentwinkel 23a · 37671 Hörter-Otterbergen · Tel. 052 75/344



seit 1935
Tischlerei
jungblut
möbel
raum
bruchstr. 2 | 33034 brakel - bellersen | fon 05276 / 9897-0
mail@tischlerei-jungblut.de | www.tischlerei-jungblut.de



kübler
media
Agentur für Digital- & Printmedien
Kübler Media
Industriestraße 7
37688 Beverungen
Tel. (052 73) 35 78 0
www.kuebler-media.de



Reparaturverglasungen
Bleiverglasungen
Ganggläser
Duschtüren
Spiegel
Glaschieferarbeiten
Glasmöbel
Lützmarer Str. 98a
37671 Hörter
info@mertens-glasbau.de
www.mertens-glasbau.de
NOTDIENST Tel. 0 52 71 - 3 55 67



RODE
Tischlerei & Bestattungen
Fenster Türen Treppen... Erd- Feuerbestattungen
Am Brink 4 37688 Beverungen ☎ 0 52 75 - 2 10



Rückenmerzen ??? Probenschlafen !!!
Lange Straße 28
37688 Beverungen
Tel.: 0 52 73 / 2 18 81
info@schuesseler.de / www.schuesseler.de
Betten-Paradies & Pension



Dagmar Pohlmann
Podologin
Burgstraße 36
37688 Beverungen
Tel. (052 73) 36 54 50



Manfred Holtmeier
Immobilien
Bernd Mogge
Immobilienkauf ist Vertrauenssache
sachkundig · unabhängig · zuverlässig
Neulandstraße 12 • 37671 Hörter
Tel. 05271/580 125 • Fax 374 48
office@holtmeier-immobilien.de
Mobil: 0374/708 4278
Privat-Lindstraße 44 • 37671 Hörter
Tel. 05271/971 52

Liebe Leserinnen und liebe Leser,
bitte unterstützen Sie mit Ihrer Spende den Gemeindebrief, damit er wieder in dieser Qualität erscheinen kann. Wir freuen uns über Spenden in jeder Höhe!
Bei einer Überweisung geben Sie bitte das Stichwort „Gemeindebrief“ an.
Ihr Gemeindebriefteam

Spendenkonto der Kirchengemeinde
IBAN: DE54 4725 1550 0003 0306 65

Taufen

Amelunxen

Alina Wolf
Klaas Rehder

Beverungen

Noah Wilmers
Luca Daniel
Mauritz Johann Liebenau
Per Lorenz Konrad Scholle
Carlotta Menke
Mia Schindhelm
Chiara Sophie Seefeld
Nora Mia Müller
Dean Arthur Wederhake
Liah Wederhake
Amelie Wederhake
Johnny Feiler

Bruchhausen

Mina Josefine Ahrens

Höxter

Emilia Bast
Ayden Kreikemeier
Liam Christopher Janßen
Evelin Alice Nolte
Emilio Wagner
Katy Wagner
Philipp Rose
Ivi Marie Kohlisch
Liam Noel Forster
Lina Mahler
Ella June Homburg
Lene Arnemann
Jordan Wenzl
Devin Jungermann
Fiete Hanke
Anton Wendorff
Juna Böker
Johannes Puhl
Jonas Schaefer
Leon Sebastian Nutt
Ellie Pfafenrot

Vanessa Thieme
Leonie Thieme
Ava Bald
Jaro Tischler
Marie Schoppe
Leon Ragnar Schoppe
Marie Hubert

*Siehe, ich bin bei euch alle
Tage bis an der Welt Ende.
Mt 28,20*

Trauungen

Amelunxen

Goldene Hochzeit:
Walter Beckmann und Barbara,
geb. Monska

Beverungen

Maurice und Isabelle Rolf, geb. Ebeling
Carsten und Antje Schwalm, geb. Gessert

Bruchhausen

Stefan und Anne Wendt, geb. Reinig

Höxter

Christian Dirks und Stefanie Böttcher
Roman Spicker und Maren, geb. Piehl
Roman Dell und Anna-Lena, geb. Adam

*Dient einander, ein jeder mit der
Gabe, die er empfangen hat als
die treuen Haushalter
der mancherlei Gnade Gottes.
1 Petr 4,10*

Stand: 20. Oktober 2019

Bestattungen/Beerdigungen

Amelunxen

Ehrenfried Simolka, 80 Jahre

Beverungen

Renate Kopp, geb. Puschmann, 78 Jahre

Margarete Franke, geb. Koch, 88 Jahre

Bruchhausen

Michael Werdehausen, 62 Jahre

Bernd Koch, 71 Jahre

Höxter

Waltraud Ridderbusch,

geb. Ritsch, 86 Jahre

Rudolf Fischer, 81 Jahre

Günter Döring, 88 Jahre

Margarete Alswew,

geb. Willenberg, 88 Jahre

Gerhard Schmidt, 78 Jahre

Alfred Kaufmann, 82 Jahre

Georg Gröne, 51 Jahre

Alexander Klein, 69 Jahre

Walter Grimme, 81 Jahre

Uwe Bätge, 63 Jahre

Martin Freise, 90 Jahre

Olaf Stamm, 78 Jahre

Sieglinde Könneke, 83 Jahre

Erika Gerendt, geb. Werner, 87 Jahre

Claus-Werner Ahaus, 74 Jahre

Erwin Schrammel, 93 Jahre

Adolf Bukowski, 79 Jahre

Ruth Birkenstock,

geb. Ballerstein, 90 Jahre

Ingeborg Seelhorst, 79 Jahre

Peter Mosig, 78 Jahre

Edith Dittrich, geb. List, 87 Jahre

Jörg Götte, 57 Jahre

Horst Preiß, 90 Jahre

Günter Schreiber, 90 Jahre

*Fürchte Dich nicht, denn ich habe
dich erlöst, ich habe dich
bei deinem Namen gerufen,
du bist mein. Jes 43,1*

Geburtstage

Unsere Geburtstagskinder der
vergangenen Monate grüßen wir
mit dem Segenstext:

*Auch bis in euer Alter bin ich
derselbe; und ich will euch
tragen, bis ihr grau werdet.
Jes 46,4*

Bezirk Amelunxen

Frauenhilfe
Gemeindehaus
Amelunxen
Ansprechpartnerin: Gerda
Marquardt (052 75) 83 85
mittwochs, 15.00 Uhr

Gymnastikgruppe
Gemeindehaus
Amelunxen
Ansprechpartner:
Wolfgang Höttemann
(052 75) 2 51
donnerstags, 18.00 Uhr

Kirchenchor Cantate
Gemeindehaus
Amelunxen
Ansprechpartnerin:
Monika Tartsch
(056 42) 98 58 43
montags, 19.30 Uhr

Flötenkreis
Gemeindehaus
Amelunxen
Ansprechpartnerin:
Anita Krüger (052 75) 6 03
dienstags, 17.00 Uhr

Kinderflötengruppe
donnerstags, 17.00 Uhr

Bezirk Beverungen

Frauenhilfe
Gemeindezentrum,
Im Bangern 1,
Beverungen
Ansprechpartnerin:
Anne von Oiste Neumann
05273 4833
2. Mittwoch im Monat,
15.00 Uhr

Frauenfrühstück
Gemeindezentrum,
Im Bangern 1, Beverungen
1. Donnerstag im
Monat, 9.00 Uhr
Ansprechpartnerin:
Kerstin Adler

Kreativtreff
Gemeindezentrum,
Im Bangern 1, Beverungen
Ansprechpartnerin:
Otilie Schönwald
(052 73) 72 99
donnerstags 14tägig,
14.30 Uhr

Jugend Treff
Gemeindezentrum,
Im Bangern 1, Beverungen
Ansprechpartnerin:
Christiana Grawe
(01 52) 56 47 91 65
dienstags 14tägig
14.00 – 18.00 Uhr, frei-
tags 14.00 – 18.00 Uhr

Gospelchor „be voices“
Gemeindezentrum,
Im Bangern 1, Beverungen
Ansprechpartner:
Theo Jungblut
(0160) 90 65 52 08
montags, 18.00 Uhr

Beverunger Tisch
Katholisches Pfarrheim,
An der Kirche, Beverungen
dienstags,
9.00 – 10.30 Uhr

Öffentliches Elterncafé
Kindertagesstätte
„Groß für Klein“,
In den Poelten 24a,
Beverungen
(052 73) 66 49
donnerstags,
14.00 – 16.00 Uhr

Offener Trauertreff
„Lebensbrücke“
mittwochs
15.00 – 17.00 Uhr
Gemeindezentrum,
Im Bangern 1, Beverungen
Ansprechpartnerin: Silvia
Drüke (052 72) 60 71 730

Bezirk Bruchhausen

Frauenhilfe
Clara-von-Kanne-Haus,
Linnenstr. 20,
Bruchhausen
Ansprechpartnerin: Gisela
Arand (052 75) 17 28
14-tägig mittwochs,
15.00 Uhr

Gemeindefrühstück
Clara-von-Kanne-Haus,
Linnenstr. 20,
Bruchhausen
Ansprechpartnerin: Chris-
tin Güth (052 75) 98 71 92
vierteljährlich mittwochs,
9.00 Uhr

Ök. Mini Gottesdienste für
Kinder vom Krabbel- bis
zum Grundschulalter
Ansprechpartnerin: Chris-
tin Güth (052 75) 98 71 92

Ökumenische Pfadfinder
Clara-von-Kanne-Haus
Ansprechpartner:
Eileen Rehder
(0173) 471 25 38
7 – 13 Jahre; montags
17 – 18.30 Uhr
14 – 18 Jahre; montags,
18.30 – 19.00 Uhr

Posaunenchor
Clara-von-Kanne-Haus
Ansprechpartner:
Diethelm Breker
(01 52) 28 05 62 98
donnerstags, 20.00 Uhr

Jugendtheatergruppe
Flutlichter
Clara-von-Kanne-Haus
Ansprechpartnerin:
Melanie Peter
(0177) 98 79 07
donnerstags, 17.45 Uhr

Bezirk Höxter

Bibelgesprächskreise

Frauen lesen die Bibel
Ansprechpartnerin:
Andrea Ameler
(052 71) 69 58 66
1. und 3. Donnerstag
19.30 Uhr
Ort nach Absprache

Evangelische Jugend- Einrichtung „treff.“ An der Kilianikirche 4

Offener Jugendtreff
dienstags, 15-18 Uhr

Offener Kindertreff
freitags, 16.00 - 18.00 Uhr

Offener Jugendtreff mit
wechselnden Angeboten
(0176) 20 52 33 05
freitags, 18.00 - 21.00 Uhr
Ansprechpartner: Pfar-
rer Tim Wendorff
(0 52 71) 23 57

Gemeindekreise

Frauenhilfe Höxter
Ansprechpartne-
rin: Elke Maletz
(052 71) 69 73 10
(0176) 32 01 66 70
1. Mittwoch im Monat,
15.00 Uhr, Brüderstraße 9

Frauenfrühstückstreff
Höxter
Ansprechpartnerin:
Renate Rathske
(052 71) 69 5 59 55
3. Donnerstag im Monat,
9.00 Uhr, Brüderstraße 9

Frauentreff für
Jung und Alt
Ansprechpartnerinnen:
Valeria Brinkmann,
Ulrike Schupp
2. Dienstag im Monat,
20.00 Uhr, im „treff.“
An der Kilianikirche 4

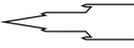
Männernachmittag
Ansprechpartner:
Pfr. Reinhard Schreiner
(052 71) 959 28 98
2. Mittwoch im Monat,
15.00 Uhr, Brüderstraße 9

Kirchenmusikalische Gruppen

Posaunenchor
Ansprechpartner:
Florian Schachner
(01 74) 736 62 30
mittwochs, 19.30 –
21.00 Uhr, Brüderstr. 9

Kantorei Höxter
Ansprechpartner:
Florian Schachner
(01 74) 736 62 30
dienstags, 19.30 – 21.30
Uhr, Brüderstr. 9

Die genauen Termine des
Bezirks Höxters entnehmen
Sie bitte der jeweils
aktuellen Ausgabe von
„Wann? Wo? Was?“. Das
Faltblatt liegt u.a. in der
Kilianikirche und im Ge-
meindebüro aus. Aktuelle
Termine finden Sie auf der
Homepage www.evangelisch-in-hoexter.de

	 Amelunxen	 Beverungen	 Bruchhausen	 Höxter
	Jeden Sonntag	Jeden Sonntag	2., 3., 4. Sonntag & Festgottesdienste	Jeden 2. Sonntag im Monat 18.00 Uhr, sonst 10:30 Uhr (Kilianikirche)
Dezember				
So. 01.12.	11.00 Uhr	11.00 Uhr m. A. (Pfrin. Zina)		10.30 Uhr Kiliani (Pfr. Wendorff) So. 01.12.
Fr. 06.12.		11.00 Uhr Seniorenhaus m. A. (Pfrin. Neumann)		Fr. 06.12.
So. 08.12.	11.00 Uhr m. A. (Pfrin. Zina)	17.00 Uhr Adventskonzert mit „be voices“	09.30 Uhr m. A. (Pfrin. Zina)	10.30 Uhr Marien Brunchgottesdienst (Pfr. Wendorff & Team) So. 08.12.
So. 15.12.	11.00 Uhr (Frau Dyckhoff)	11.00 Uhr m. A. (Pfrin. Neumann)		10.30 Uhr Kiliani (Pfrin. Zina) So. 15.12.
So. 22.12.			11.00 Uhr Regionalgottesdienst in Amelunxen (Pfarrer Wirth)	10.30 Uhr Kiliani (Pfr. Wendorff) So. 22.12.

Gottesdienste zu Weihnachten und zum Jahreswechsel: Siehe Seite 11.

Januar				
Fr. 03.01.		11.00 Uhr Seniorenhaus m. A. (Pfrin. Neumann)		Fr. 03.01.
So. 05.01.	09.30 Uhr (Frau Dyckhoff)	11.00 Uhr m. A. (Pfrin. Neumann)		So. 05.01.
So. 12.01.	17.00 Uhr Weihnachtliches Singen (Pfr. Wirth)	11.00 Uhr m. A. (Pfrin. Neumann)	11.00 Uhr (Pfr. Wirth)	So. 12.01.
So. 19.01.	09.30 Uhr (Frau Dyckhoff)	11.00 Uhr m. A. (Pfrin. Neumann)	11.00 Uhr (MilPfr. Jung)	So. 19.01.
So. 26.01.	09.30 Uhr (Pfrin. Zina)	11.00 Uhr Morgenzeit	11.00 Uhr m. A. (Pfrin. Zina)	So. 26.01.
Fr. 31.01.				Fr. 31.01.
Februar				
				10.30 Uhr St. Nikolai-Seniorenhaus m. A. (Pfrin. Neumann)

So. 02.02.	09.30 Uhr Morgenzeit		17.30 Uhr Okum. Karnevals- gottesdienst (Pfrin. Neumann)		10.30 Uhr Kiliani (Pfrin. Zina)	So. 02.02.
Fr. 07.02.			11.00 Uhr Seniorenhaus m. A. (Pfrin. Neumann)			Fr. 07.02.
So. 09.02.	09.30 Uhr (Pfrin. Zina)		11.00 Uhr m. A. (Pfrin. Neumann)	11.00 Uhr m. A. (Pfrin. Zina)	18.00 Uhr (Pfrin. Neumann)	So. 09.02.
So. 16.02.	09.30 Uhr (Frau Dyckhoff)		11.00 Uhr m. A. (Pfrin. Zina)	11.00 Uhr (MilPfr. Jung)	10.30 Uhr Kiliani (Pfr. Wendorff) Vorstellungsgottesdienst	So. 16.02.
So. 23.02.			11.00 Uhr Morgenzeit		10.30 Uhr Kiliani (Pfr. Wendorff)	So. 23.02.
Fr. 28.02.					10.30 Uhr St. Nikolai- Senioren- haus m. A. (Pfr. Wendorff)	Fr. 28.02.
März						
So. 01.03.	11.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst in Beverungen (Pfrin. Neumann)				10.30 Uhr Kiliani (Pfr. Wendorff)	So. 01.03.
Fr. 06.03.			11.00 Uhr Seniorenhaus m.A. (Pfrin. Zina)			Fr. 06.03.
So. 08.03.	09.30 Uhr (Pfrin. Zina)		11.00 Uhr m. A. (Pfr. Wendorff)	11.00 Uhr m. A. (Pfrin. Zina)	18.00 Uhr Kiliani (Pfr. Wendorff)	So. 08.03.
So. 15.03.	11.00 Uhr (Team)		11.00 Uhr m. A. (Pfrin. Neumann)	11.00 Uhr (MilPfr. Jung)	10.30 Uhr Kiliani (Pfr. Wendorff)	So. 15.03.
So. 22.03.	11.00 Uhr Zentralgottesdienst Marienkirche, Höxter Einführung Presbyterium					So. 22.03.
Fr. 27.03.					10.30 Uhr St. Nikolai- Senioren- haus m. A. (Pfrin. Zina)	Fr. 27.03.
So. 29.03.	Einführung der Bezirksausschüsse					So. 29.03
	09.30 Uhr (Pfr. Wirth)		11.00 Uhr (Pfrin. Neumann)	11.00 Uhr (Pfr. Wirth)	10.30 Uhr Kiliani (Pfr. Wendorff)	
<p>m. A.: mit Abendmahl Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse und unserer Homepage: www.evangelisch-in-hoexter.de Regelmäßige Gottesdienste in Höxter: Konrad-Beckhaus-Heim: Freitag 9.30 Uhr (wöchentlich) St. Nikolai-Seniorenhaus: Freitag 10.30 Uhr (monatlich)</p>						
<p>Regelmäßige Gottesdienste in Beverungen: Seniorenhaus: jeder erste Freitag im Monat.</p>						

10 Proben - 4 Lieder - 1 Konzertauftritt und ein Gartenfest



Amelunxen: Am 7. Juli 2019 war es soweit! Das Projekt des Kirchenchores Cantate unter der Leitung von Frau Monika Tartsch, - 10 Proben - 4 Lieder - 1 Konzertauftritt, lud alle Amelunxer in die Georgskirche ein.

Ein bunter Mix aus Kanons, Taizé-Liedern, dem „Hallelujah“ von Leonhard Cohen und dem Schlager „Wunder gibt es immer wieder“, von Katja Ebstein erfreute die Zuhörer.

Der Flötenkreis unter der Leitung von Anita Krüger trug zum Gelingen des Nachmittags bei. Das Konzert wurde von

allen sehr genossen und mit viel Beifall bedacht.

Die Amelunxer hoffen auf eine Wiederholung.

Der Kirchenchor Cantate freut sich über jedes neue Mitglied. Jeder, der Interesse am Singen hat, ist herzlich willkommen.

Im Lebensgarten fand an diesem Sonntag auch der „Tag der offenen Gärten“, statt. Hier ließ man den Sonntag bei Kaffee und Kuchen gemütlich ausklingen.

Text und Fotos: Renate Müller





Ein gelungener Nachmittag

Amelunxen: Am 1. Juli 2019 fuhren 12 Frauen der KfD und der ev. Frauenhilfe mit dem Bus nach Beverungen. Schon das war ein Erlebnis; denn es ging durch Wehrden und Blankenau. Mit dem Auto fahren wir immer auf der Umgehungsstraße.

Am Rathaus trafen wir Herrn Sander, der uns im Cordt-Holstein-Haus über Beverungen und seine Dörfer erzählte.

Einige wesentliche Merkmale über Beverungen:

Der Name der Stadt ist um die Mitte des 9. Jahrhunderts erstmals urkundlich erwähnt.

Um 1330 wurde die Burg errichtet. Da bestand schon eine große Siedlung.

Beverungen ist im 30-jährigen Krieg fast völlig zerstört worden. Von den Folgen des Krieges konnte sich die Stadt recht schnell erholen, es entwickelte sich nicht zuletzt dank günstiger Verkehrswe-

ge ein lebhafter Handel. Haupterwerbszweig war die Landwirtschaft.

Dann besichtigten wir die wunderschöne kath. Pfarrkirche St.-Johannes-Baptist.

An der Weser entlang kamen wir zum Alten Fährhaus. Auch hier wusste Herr Sander Interessantes über die Schmutgelei über die Weser zu erzählen. Hier erfuhren wir, wie der Name Mochenland entstanden ist, nämlich: Mogelei, Mogeland – Mochenland.

Von dort führte uns der Weg zum ältesten Haus Beverungen: dem ehemaligen Altdeutschen Gasthaus von 1611.

Nach spannenden 1 1/2 Stunden fand der Nachmittag bei Kaffee und Kuchen im Café Feldhaus seinen Abschluss. Mit dem Bus traten wir um 17.30 Uhr die Heimfahrt an.

Das war ein spannender und kurzweiliger Nachmittag.

Text und Fotos: Renate Müller



Wenn Engel feiern, scheint immer die Sonne



Bruchhausen: Am Sonntag, dem 25. August feierte die evangelische Frauenhilfe Bruchhausen mit einem festlichen Gottesdienst ihr 100-jähriges Jubiläum unter dem Motto „Wo Platz ist zum Fliegen, muss man nicht kriechen“. Der Gottesdienst wurde gestaltet von Superintendent Volker Neuhoff, Pfarrer Gunnar Wirth und von der Bezirksvorsitzenden der Frauenhilfe, Frau Helga Weber-Kruck. Für die musikalische Begleitung sorgten der Posaunenchor Bruchhausen und der Kirchenchor Ottbergen-Bruchhausen. Superintendent Neuhoff hob in seiner Predigt hervor, dass die Frauenhilfe eine starke Gemeinschaft ist, die sich die Nächstenliebe auf ihre Fahne geschrieben hat, entsprechend der Weisung Jesu Christi:

„Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.“ Pfarrer Wirth begrüßte besonders die ehemalige langjährige Vorsitzende der Frauenhilfe Bruchhausen, Frau Gertrud Topp, die es sich nicht hatte nehmen lassen aus Bielefeld-Werther anzureisen. Anschließend berichtete er über die Gründung und die Geschichte der Frauenhilfe Bruchhausen. Dabei betonte er, dass die Frauenhilfe eine der wenigen Einrichtungen in der Gemeinde ist, die unter anderem Erwachsenenbildung anbietet. Zum Schluss dankte er dem 4-köpfigen Vorstandsteam für die geleistete Arbeit und überreichte jedem als kleines Dankeschön ein Buchpräsent. Nach dem Gottesdienst und dem feierlichen Auszug aus der Kirche schloss



sich ein fröhliches Beisammensein bei Würstchen, Salat, Kaffee und Kuchen unter den Linden des Kirchplatzes an. Am frühen Nachmittag überraschte auf Initiative von Dorothee Diederichs die Frauentanzgruppe aus Beverungen unter der Leitung von Elisabeth Schrobar mit Reigen und höfischen Tänzen, welchen

vom Publikum heftig applaudiert wurden. Bei guten Gesprächen und vielen Erinnerungen klang das Jubiläumsfest am späten Nachmittag aus.

Text: Werner Ide mit freundl. Unterstützung von Dorothee u. Karl Diederichs, Fotos: Werner Ide



Apotheker Thomas Rochell besuchte die Frauenhilfe Beverungen



Beverungen: Apotheker Thomas Rochell besuchte die evangelische Frauenhilfe mit dem Thema: Grundzüge der Arzneimittelverordnung – was ein Patient wissen sollte.

Der Saal des Gemeindezentrums war gut gefüllt. Viele Frauen waren wegen des interessanten Themas gekommen. Apotheker Thomas Rochell erfüllte die Erwartungen und stand zu allen Fragen Rede und Antwort. Das Fazit einer Besucherin: „Mensch, war das ein toller Nachmittag. Da habe ich ja viele Neuigkeiten erfahren.“

Text und Foto: Astrid Neumann

Goldene Konfirmation in Amelunxen



Die Konfirmation ist für viele Menschen ein großes Ereignis. Ein großer Schritt von der Kindheit ins Erwachsenenalter.

50 Jahre später sahen sich die ehemaligen Konfis aus Amelunxen zur Goldenen Konfirmation wieder. Wie bei einem Klassentreffen wurden alte Erinnerungen wach, als sie in die Kirche einzogen.

Renate Steck, Dietrich Aschmann, Volker Aschmann, Bernd Mense, Heinrich

Schünemann, Renate Glitz, Edith Höttemann, Klaus Hoffmann, Waltraud Gauding, Fritz Clemens und Wilhelm Schünemann.

Pfarrer Gunnar Wirth erinnerte in seiner Predigt an die Höhepunkte und Erfolge des Lebens, aber auch an die Misserfolge und das Scheitern.

Nach dem Gottesdienst verbrachten die Jubilare gemeinsam noch einige schöne Stunden.

Text und Foto: Dietmar Kanand

Gemeinsam mit dem Schiff nach Bad Karlshafen

Amelunxen: Und wieder waren die Frauen der KfD und die evangelische Frauenhilfe Amelunxen gemeinsam aktiv.

Am 17. August 2019 ging es von Wehrden mit dem Schiff „Höxter“ nach Bad Karlshafen.

Durch das schöne Wesertal fuhren wir an Beverungen, Lauenförde, Herstelle und Würgassen vorbei. In Bad Karlshafen angekommen, wartete schon ein vorzügliches Abendessen im Restaurant „Zum Weserdampfschiff“ auf uns. Gegen 21.00 Uhr ging es mit dem Bus zurück nach Amelunxen.

Es war wieder ein gelungener, schöner Nachmittag!



Text und Foto: Renate Müller

Kinoabend in Amelunxen



Freitag, dem 13. September 2019 gab es wieder einen Kinoabend für die Evangelische Frauenhilfe Amelunxen und die KfD im Evangelischen Gemeindehaus.

Bei netten Getränken, Knabberzeug und natürlich selbstgemachtem Popcorn wurde, wie im richtigen Kino, mit Span-

nung der Film „Der Junge muss an die frische Luft“ verfolgt.

Anschließend wurde noch gemütlich zusammengesessen und geplaudert.

Es ist immer wieder schön, wenn die Frauen beider Konfessionen gemeinsam etwas planen und unternehmen!

Text und Fotos: Renate Müller

Ihr seid das Salz der Erde

Am Sonntag, dem 08.09.19 feierten evangelische und katholische Christen gemeinsam in Amelunxen einen Schöpfungsgottesdienst.

Für den ökumenischen Tag der Schöpfung 2019 stand das Motto fest. Es lautete: „Ihr seid das Salz der Erde“.

Mit mahnenden und erschreckenden Worten wurde dem Gottesdienstbesucher aufgezeigt, dass die Güter der Erde ohne Rücksicht auf ihren Eigenwert, ohne Beachtung ihrer Begrenztheit und ohne Rücksicht auf das Wohl zukünftiger Generationen ausgebeutet werden.

Gerade in der jetzigen Zeit des Klimawandels sollen sich die Christen für die Bewahrung und Erhaltung der Schöpfung einsetzen. Das, was Gott erschaffen hat, darf der Mensch nicht zerstören.

Jeder einzelne Mensch kann in kleinen Schritten zum Schutz des Klimas beitragen. Das wurde in einigen Beispielen deutlich.

- Die Heizung nicht bis zum Anschlag aufzudrehen. Meist reicht es schon, den



Thermostat auf ‚2‘ zu stellen.

- Elektronische Geräte ausschalten, nicht auf Standby.
- Licht ausschalten, wenn man das Zimmer verlässt.
- Mit dem Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln fahren, das Auto öfters mal stehen lassen.
- Den Flieger meiden. Auch Deutschland hat schöne Urlaubsziele.

An all den Beispielen wurde klar, Klimaschutz geht uns alle an. Wir sind das Salz der Erde. Helft mit, Gottes Schöpfung zu bewahren.

Text und Fotos: Dietmar Kanand

2019 — DAS MUSIKALISCHE JAHR IN DER KREUZKIRCHE BEVERUNGEN

Gospelchurch in der Kreuzkirche



Der Gospelchor „be voices“ und die Organistin Sylke Lüpkes haben die Gemeinde mit ihrem Gesang und den Liedern zum Mitmachen gebracht. Gleich beim ersten Lied wurde geklatscht und die Stimmung in der Kirche war sehr gut. Pfarrerin Neumann hielt sich mit Liturgie sehr zurück, dafür wurden

viele liturgische Stücke in Musik umgesetzt. Die Predigt geschah auch nicht von der Kanzel, sondern von den Altarstufen aus. Eine Besucherin: „Das sollte es öfter geben. Da wurden heute mein Herz und mein Gefühl wunderbar angerührt.“

*Text: Astrid Neumann,
Fotos: Ute Matzke-Disse*

Erstes Herdensingen voller Erfolg

Das Gemeindezentrum in Beverungen war erfüllt von frohen Stimmen. Sylke Lüpkes am E-Piano hatte genau die richtigen Lieder ausgesucht, um die Menschen in Stimmung zu bringen. Ein Gast: „Ein toller Abend. Wie lange habe ich diese Lieder schon nicht mehr gesungen.“ Es war eine bunte Mischung aus Oldies, Volksliedern und bekannten Popsongs. Auch wenn dem einen oder anderen das Lied nicht bekannt war, wurde kräftig mitgesungen. Ein falscher Ton machte gar nichts. In den Pausen war genügend Zeit miteinander zu reden und Neuigkeiten auszutauschen. Bei Bier, Wein, Softdrinks und Brezeln kam auch das leib-

liche Wohl nicht zu kurz. Eine Besucherin: „Wie schön, mein Lieblingslied wurde sogar noch einmal als Zugabe gespielt: Marmor, Stein und Eisen bricht.“ Bei der Verabschiedung dankte Pfarrerin Neumann ihrer Organistin für die tolle Liedauswahl und sagte: „Ich habe den Eindruck, das Herdensingen haben wir nicht das letzte Mal in diesem Haus gehabt.“ Darauf bekam sie tosenden Applaus. Beim nächsten Mal dürfen die Besucher vorher sogar Liedwünsche äußern.

Text und Fotos: Astrid Neumann



Ökumenischer Gottesdienst zum Schützenfest auf dem Kellerplatz



Am Morgen war es noch nicht klar, ob der Gottesdienst draußen stattfinden kann. Es regnete in Strömen. Aber der Himmel tat sich immer mehr auf und der Gottesdienst konnte nach alter Tradition und Sitte auf dem Kellerplatz vor dem Rathaus gefeiert werden.

Pfarrer Schäffer begrüßte die Majestäten und die Besucher: „Es ist zwar heute etwas frisch und feucht, aber unserer guten Laune kann das nichts anhaben.“ In ihrer Predigt erzählte Pfarrerin Neumann die Geschichte von der Hochzeit zu Kana. Wer hätte gedacht, dass Jesus auch auf Hochzeiten gegangen ist und fröhlich mitgefeiert, getanzt und getrunken hat. Dann demonstrierte die Pfarrerin anhand eines Glases und einer Flasche Wein, die sie aus ihrem Korb holte, einen Aspekt

der Geschichte: Sie drehte das Glas mit der Öffnung nach unten: „Jetzt läuft alles daneben und das Glas bleibt leer und ich kann nichts trinken. Wenn ich aber das Glas umdrehe, bleibt der Wein im Glas und ich kann genießen. Prost!“ Dann nahm sie auch tatsächlich einen Schluck.

Das Fazit: Wer sich nicht öffnet, wer nicht bereit ist, sich dem Wort Gottes auszusetzen, der wird wenig davon haben. Wer aber bereit ist, in dem findet das Wort seinen Platz. Begegnungen, Gespräche, neugierig sein, alles bereichert das Leben.

Zum Schluss der Predigt ließ die Pfarrerin es sich nicht nehmen, mit dem Majestätenpaar mit ihrem Wein auf das Gelingen des Schützenfestes anzustoßen.

Text und Fotos: Astrid Neumann



Vorbereitungen Landesgartenschau 2023 laufen an



Mehrere gemeinsame Besprechungen sowie eine Ortsbesichtigung der „Planungsgruppe LGS“, an der sich z.Zt. die Evang. Weser-Nethe-Kirchengemeinde Höxter, die katholische und zwei freikirchliche Gemeinden - jeweils aus Höxter - beteiligen, fanden bereits statt. **Die Überlegungen der Planungsgruppe lauteten:**

a. Wir brauchen einen zentralen Ort auf dem Ausstellungsgelände, nicht an der Peripherie!

b. Wir wünschen uns eine kleine überdachte Bühne für Darstellungen, Gottesdienste, Andachten mit einer „Aktionsfläche“ davor sowie ca. 3 Ränge in der Art eines Amphitheaters für Sitzbänke. Das Ganze mit Zeltbahnen überdacht unter der griffigen Bezeichnung „Schöpfungszelt“.

c. Dies soll zugleich das Motto unseres religiösen Impulses auf der LGS sein, zumal dieses Thema ja auch einen aktuellen Bezug

für die Weltbevölkerung hat. Darstellungen zur Schöpfung sowie eine Labyrinthanlage, ergänzt mit Darstellungen der verschiedenen Religionsgemeinschaften (wir hoffen, dass es noch mehr werden!) könnten das Gesamtbild harmonisch abrunden.

Immerhin: Die Betreibergesellschaft der LGS nahm diese Überlegungen mit großem Interesse auf und bezog sie in die Ausschreibung zum Landschaftsarchitektenwettbewerb ein, der Anfang März 2020 abgeschlossen und entschieden sein wird. Zunächst aber bleibt es abzuwarten, wie und wo diese Anregungen von den Architekten in ihren vorzuschlagenden Gesamtkonzepten umgesetzt werden.

Neben der Planungsgruppe LGS sollen in einer LGS-Arbeitsgruppe unserer Gemeinde die verschiedenen Veranstaltungen geplant und ausgestaltet werden. Sie stellt das eigentliche Kernelement für den Auftritt der Evang. Weser-Nethe-Kirchengemeinde Höxter dar. Weitere ehrenamtliche Mitarbeiter werden hierfür dringend gesucht.

Gemeindeglieder aller Bezirke, die Interesse haben: Bitte unter Telefon 0171-6955132 anrufen. Wir freuen uns auf Sie!

Text: Reinhard Großkopf

Ökumene – Neues aus der katholischen Kirche

In unserer Gemeinde gibt es viele Gemeindeglieder, deren Partner einer anderen Glaubensrichtung angehören. (Nicht nur) für sie ist es sicher interessant, über aktuelle Themen zu lesen, die nicht unsere Kirche betreffen. Beginnend mit der heutigen Ausgabe wollen wir solche Themen mit Gastbeiträgen aufgreifen.

Die katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) St. Peter und Paul in Höxter beteiligte sich an der diesjährigen Aktionswoche ihres Bundesverbandes, die vom 23. – 29.9. stattgefunden hat, mit dem Motto „Macht euch stark für eine geschlech-

tergerechte Kirche“. Die Mitglieder sind aufgerufen, mit ihrer Unterschrift Flagge zu zeigen.

„Wir wollen eine Kirche, in der Frauen Führungsaufgaben übernehmen können und mit ihren Berufungen ernst genommen werden. Wir wollen eine Kirche, in der Frauen zu allen Weiheämtern zugelassen und zu 50 Prozent an allen Entscheidungen beteiligt sind“, so die Forderung der kath. Frauen. Weiter fordern sie: Demokratische synodale Strukturen, gelebte Ökumene, die Abschaffung des Pflichtzölibats.

Die kfd ist mit rund 450.000 Mitgliedern

der größte katholische Frauenverband und einer der größten Frauenverbände Deutschlands. Ob Weiheämter für Frauen in der katholischen Kirche, Lohngleichheit, Rentengerechtigkeit oder frauengerechte Gesundheitsversorgung: die kfd macht sich für Frauenthemen stark!

Das Aufbegehren der kfd-Mitglieder ist keine derzeitige Modeerscheinung. In der Kirchengeschichte hat es zu allen Zeiten Frauen gegeben, die ihre Stimme erhoben haben, um auf ungerechte Strukturen und Verhältnisse aufmerksam zu machen. Eine von ihnen war die Kirchenlehrerin Teresa von Avila, die selbst darunter gelitten hat, dass die Kirche Begabungen und Berufungen von Frauen nicht anerkannt hat. Von ihr,

die im 16. Jh. lebte, stammt die Aussage: „Ich werfe unserer Zeit vor, dass sie starke und zu allem Guten begabte Geister zurückstößt, nur weil es sich um Frauen handelt“.

Die kfd sieht sich einer Vision von Kirche verpflichtet, wie sie im 2. Vatikanischen Konzil beschrieben wird: Kirche als Volk Gottes unterwegs und als *Communio*, der Gemeinschaft der Menschen mit Gott und untereinander, in der alle an Sendung, Verkündigung und Zeugnis gleichberechtigt teilhaben. „Lasst uns unsere Kirche zukunftsfähig machen und lasst uns mit offenem Herzen alle Wege gemeinsam beschreiten, so unterschiedlich unsere Positionen auch sind“, so der Aufruf der Frauen.

Text: Elisabeth Grashoff

Gastmahl am Langen Tisch der Kulturen



Was gibt es Verbindenderes als gemeinsam zu essen und zu singen?

Der Runde Tisch der Religionen lud als Auftakt der Interkulturellen Woche zu einem Gastmahl vor der Nikolaikirche in Höxter ein. Jeder, der wollte, brachte dafür

etwas zu essen mit. Vertreter der beteiligten Glaubensgemeinschaften und Gruppen sowie Kreisdirektor Klaus Schumacher sprachen ein Grußwort, der Interkulturelle Chor bereicherte das Zusammensein musikalisch.

*Text: Petra Paulokat-Helling,
Fotos: T. Niederheide*



Nachruf Claus-Werner Ahaus

Am 22.08.2019 verstarb im Alter von 74 Jahren der langjährige Presbyter und Kirchmeister der evangelischen Kirchengemeinde in Höxter, Claus-Werner Ahaus.

Von 1976 bis 1980 engagierte er sich zunächst im damaligen Gemeindebeirat, ehe er 1980 zum ersten Mal für das Presbyterium kandidierte. Von 1980 bis 2012 war er Mitglied des Presbyteriums, arbeitete von 1981 bis 1983 im Bau-sonderausschuss des Marienstiftes, im Ausschuss für Gottesdienst und Verkündigung, war Mitglied in der Kreissynode und 2004 stellvertretendes Mitglied für die Landessynode. Von 1984 bis 1988 war er zunächst stellvertretende Kirchmeister und seit 1988 Kirchmeister. Darüber hinaus war er seit 1979 Mitglied im damaligen Vorstand (heute Stiftungsrat) des St.-Petri-Stiftes, seit 2007 stellvertretender Vorsitzender und zuletzt bis zu seinem Ausscheiden 2016 Vorsitzender dieses Gremiums. Für sein ehrenamtliches Engagement in Kirche und Diakonie

wurde er mit dem Goldenen Kronenkreuz ausgezeichnet.

Alle diese Tätigkeiten haben ihm sehr viel Freude bereitet, aber auch sehr viel Zeit und Kraft gekostet, denn sie waren ehrenamtlich zu erledigen. Sein eigenes Engagement, besonders als Kirchmeister, hat er immer auch als Entlastung für die Pfarrerrinnen und Pfarrer verstanden, damit diese sich auf ihre pastoralen Aufgaben konzentrieren können. Damit hat er die Geschichte seiner Kirchengemeinde über viele Jahre und Jahrzehnte entscheidend mitgeprägt. All denen, die ihn gekannt haben, wird er auch über den Tod hinaus als eine außergewöhnliche Persönlichkeit in Erinnerung bleiben.

Unser Mitgefühl und unsere Gebete gelten seiner Familie.

Text: Pfarrer i.R. Reinhard Schreiner

Foto: Neue Westfälische, Carmen Pfförtner



Nachruf Sieglinde Könneke

Am 10.08.2019 verstarb Frau Sieglinde Könneke, ehemalige Presbyterin der Evangelischen Kirchengemeinde in Höxter. Sie wurde am 03.01.1936 geboren und war am hiesigen Finanzamt tätig. Ihre beruflichen Erfahrungen brachte sie bis 1994 in das Presbyterium und in den

Bau- und Finanzausschuss ein, wo sie auch etliche Jahre den stellvertretenden Vorsitz inne hatte. Sie war zuverlässig zur Stelle, wo sie gebraucht wurde und war für die Gremien, in denen sie sich engagierte, eine Bereicherung.

Text: Pfarrer i.R. Reinhard Schreiner

Neuer Vorsitz im Bezirksausschuss Höxter

Nach dem Weggang von Pfarrer Corzilius hatte Roland Hesse den Vorsitz übernommen, Pfarrer Maletz war der Stellvertreter. Jetzt wurden Pfarrer Wendorff zum neuen Vorsitzenden und Reinhard Großkopf zum Stellvertreter gewählt. Wir danken Roland Hesse, der den Ausschuss

in einer Umbruchzeit der Gemeinde sicher geleitet, ihm aber auch viele neue Impulse gegeben hat und wünschen den beiden neuen Vorsitzenden bei aller zusätzlichen Belastung viel Freude an der Gestaltung.

Text: Petra Paulokat-Helling

„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder“

Unter diesem Motto trifft sich 14-tägig der inklusive Chor des Ludwig-Schloemann-Hauses des St-Petri-Stiftes.

Mit dem inklusiven Chor ist es gelungen, ein Freizeitangebot zu schaffen, an dem Menschen mit und ohne Behinderung gleichermaßen Spaß haben und gleichberechtigt teilhaben können. Geübt wird 14-tägig, montags um 18:30 Uhr im Andachtsraum des Konrad-Beckhaus-Heims in der Rodewiekstr.

Mittlerweile gehören ca. 20 Sängerinnen und Sänger ab 18 Jahren zum festen Kreis und freuen sich über alle Interessierten.

Unabhängig von Alter, Herkunft, Konfession, Nationalität, Behinderung oder in welchen Kategorien auch immer noch gedacht wird, geht es in dieser bunten, vielfältigen Gemeinschaft nur um eines: die Freude am Singen innerhalb einer Gruppe, die jeden Einzelnen trägt. Der inklusive Charakter, der niemals thematisiert wird, sondern schlichtweg als Kerngedanke immer vorhanden ist und

die pure musikalische Ausdrucksfreude zählen.

Unter der Leitung von Frau Andrea Broer, mit Begleitung von Frau Marion Kusserow und Herrn Oliver Scheetz, werden alle Begabungen erkannt und die Gemeinschaftserlebnisse stärken das Zutrauen in die Stimmen und die Persönlichkeit.

Das Lied-Repertoire ist so bunt und abwechslungsreich wie der Chor selbst: Popsongs, Schlager, Gospels, Volkslieder...es bleiben keine Wünsche offen.

Die ersten Auftritte sind in Planung.

Uns ist es wichtig, die Freude am gemeinsamen Singen weiterzugeben, deshalb sind alle herzlich eingeladen, ein Teil dieses vielfältigen Chores zu werden.

Bei Fragen und Interesse melden Sie sich bitte bei Silke Winter-Schrader, Telefon: 0173/2851566

oder rufen Sie im Ludwig-Schloemann-Haus unter 05271/3059 an und fragen Sie nach Frau Winter-Schrader.

Wir freuen uns auf Sie!

Text und Foto: Silke Winter-Schrader



Neues aus der evangelischen Kindertagesstätte „Groß für Klein“ Abschluss der Schulkinder



Es hieß für dreizehn Kinder Abschied nehmen vom Kindergarten. Nachdem sie ihre selbstgebastelten Schultüten bekommen hatten, gab es einen Gottesdienst. Ein letztes Mal erlebten die Kinder die biblische Geschichte mit dem Wiedehopf „Widu“. Als Abschiedsgeschenk gab es für jedes Kind eine Fingerpuppe des Widu.

*Text und Fotos:
Astrid Neumann*

Der neue Elternrat

Die Wahl war am 25. September 2019 in unserer Kita „Groß für Klein“ und bei reger Beteiligung wurden folgende Eltern gewählt:

Oben von links nach rechts: Maike Pauli, Nicole Wilhelm, Nadine Mucker. Unten von links nach rechts: Anika Bender, Steffi Gocke und Diane Schwabe.

Text: Claudia Lüdtko (unten rechts auf dem Foto). Foto: privat



UNERHÖRT!

– jetzt gehen die Seniorinnen und Senioren auch noch in den Kindergarten!

Bereits seit einigen Jahren besuchen die Schulkinder der Ev. Kindertageseinrichtung „Löwenzahn“ die Seniorinnen und Senioren im Konrad-Beckhaus-Heim zu verschiedenen Anlässen.

Zu Karneval haben wir gemeinsam getanzt, gesungen und geschunkelt. Die Vogelhochzeit, aufgeführt von den Kindergartenkindern, begeisterte beim Frühlingsfest. Auch zu Ostern, St. Martin und Weihnachten singen Kinder und Bewohner des Konrad-Beckhaus-Heims gemeinsam. Altbekannte Lieder erinnern an „Früher“.

Im Morgenkreis spielen Alt und Jung miteinander Gedächtnisspiele, erzählen die Seniorinnen und Senioren aus ihrer eigenen Kindheit und es werden nette Dekorationen für das Konrad-Beckhaus-Heim gebastelt.

Ist es nicht „UNERHÖRT“, dass die Seniorinnen und Senioren noch nie im Kindergarten zu Besuch waren? Das soll sich nun ändern!



Im Rahmen der Diakoniewoche laden die Kinder, Erzieherinnen und Erzieher der Ev. Kindertageseinrichtung „Löwenzahn“ die Bewohner des Konrad-Beckhaus-Heims zu einem gemütlichen Sing- und Spielkreis ein und freuen sich auf einen schönen, erlebnisreichen Tag.

Die Kinder freuen sich darauf, zu diesem Anlass selbst Gastgeber sein zu dürfen und die Bewohnerinnen und Bewohner mit selbst gebackenem Kuchen und Kaffee verwöhnen zu können.

Text: Ulrike Kleinschmager, Foto: privat

Erste Churchnight in unserer Kirche

Kirche einmal ganz anders erlebten 21 Jugendliche in Beverungen. Die Jugendveranstaltung „chilling in the church“ begann mit dem Ausrollen von Luftmatratzen und Schlafsäcken in der evangelischen Kreuzkirche.

Nach einer kulinarischen Stärkung und lustigen Spielen begann um 21.30 Uhr der von den Teamern gestaltete und durchgeführte Gottesdienst bei Kerzenschein. Auf ihren Matratzen sitzend verfolgten die Jugendlichen u.a. ein lustiges Anspiel und hörten eine Predigt in Form eines Poetry Slams zum Thema „Leben

im Hier und Jetzt“. Natürlich wurde auch viel gesungen mit Begleitung eines Keyboards.

Nach dem Gottesdienst wurde in der Kirche ein Spielfilm gezeigt und die richtigen Nachtschwärmer rundeten den Abend mit weiteren Gesellschaftsspielen ab.

Auch nach dem Frühstück am nächsten Morgen wurde gespielt, bis die Veranstaltung um 9.30 Uhr endete.

Fazit der Jugendlichen: „Es war klasse und hat riesigen Spaß gemacht“. „Nächstes Jahr sind wir wieder dabei“.

Text und Fotos: Christiana Grawe



Kindergottesdienst in der Adventszeit



Wann? Sonntag, 1. Dezember, 8. Dezember, 15. Dezember und 22. Dezember um 10.00 Uhr.

Wo? im Ev. Gemeindezentrum, Im Bangern 1, in Beverungen.

Für wen? Kinder aller Konfessionen im Alter bis 10 Jahren. Auch Eltern und Großeltern sind herzlich willkommen.

Es freut sich auf euch das Kindergottesdienstteam der Ev. Weser-Nethe-Kirchengemeinde, Bezirk Beverungen.

Cinemathek in der Marienkirche

Auch in diesem Jahr war die Cinemathek gut besucht. Das Stammpublikum lobte den Klang der ausgeliehenen Lautsprecher, die „Fremden“, die z.B. aus Bad Driburg, Boffzen oder Oeynhäusen angereist waren, waren vom ganzen Konzept begeistert.

Die drei ausgewählten Filme standen in diesem Jahr unter dem Motto: „Veränderung“. Sowohl „The Artist“ als auch „Le Havre“ und „Auf das Leben“ thematisierten existentielle Ver-



änderungen, die nicht nur das Leben der Hauptpersonen, sondern oft die ganze Gesellschaft betrafen. Dies wurde allerdings nicht mit erhobenem Zeigefinger umgesetzt, sondern mit einem Schmunzeln und Augenzwinkern.

Vielleicht entwickelt sich im nächsten Jahr eine Kooperation mit Bad Driburg.

*Text: Ute Nelles,
Petra Paulokat-Helling,
Foto: Ludger Kampelmann*

Weiterhin Fahrdienst zum Gottesdienst im Bezirk Höxter

Die evangelischen Gemeindeglieder der Ortschaften des Bezirks sollen auch weiterhin die Möglichkeit haben, die sonntäglichen Gottesdienste in Höxter zu besuchen. Deshalb setzen wir das Angebot des Fahrdienstes für Gemeindeglieder der Ortschaften, die keine Fahrmöglichkeit haben, fort. Wir möchten

damit das Zusammengehörigkeitsgefühl unserer Gemeinde stärken und laden Sie herzlich ein, diese Möglichkeit zu nutzen.

Bei bestehendem Interesse melden Sie sich bitte jeweils bis Donnerstag Mittag im Gemeindebüro Höxter, Brüderstraße 13, Telefon: 05271/7586

Text: Heide-Marie Bestian

Lebendiger Adventskalender



Zum zehnten Mal werden die Bezirk Beverungen und die katholische Kirchengemeinde Heiligste Dreifaltigkeit den lebendigen Adventskalender durchführen. An den Adventsabenden öffnen Gemeindeglieder oder Gruppen der Gemeinden um 18.15 Uhr ihre Türen und laden zu sich ein. Nach eigenen Vorstellungen wird eine kleine adventliche Feier gestaltet. Im Anschluss wird ein warmes Getränk gereicht und manchmal noch eine süße Kleinigkeit. Die Adventsabende geben die Gelegenheit, dass viele Menschen aus der näheren und weiteren Nachbarschaft sich treffen, miteinander plaudern, sich austauschen und so die Adventszeit einmal ganz neu erleben.

Wann welche Veranstaltung wo stattfindet, entnehmen Sie bitte der Presse.

Text: Astrid Neumann

Bläserkonzert am 7. Dezember 2019 um 17 Uhr in der Georgskirche

„Noch ist der Herbst nicht ganz entflohn ...“, das Gedicht von Theodor Fontane haben wir uns in diesem Jahr zum Motto des Adventskonzertes gemacht.



Die Tage sind grau und trübe und können kaum noch kürzer werden. Um dieser grauen Zeit für einen Augenblick zu entfliehen, laden wir Sie recht herzlich am

Samstag, dem 7. Dezember 2019 um 17 Uhr zum Konzert des Bläser-Arbeitskreises in die Georgskirche nach Amelunxen ein.

Text: Marianne Noeske, Foto: privat

(Mehr Information auf www.evangelisch-in-hoexter.de)

Weihnachtskonzert mit „be voices“

Am **Sonntag, den 08.12.2019 um 17.00 Uhr** lädt der Gospelchor „be voices“ zu einem weihnachtlichen Konzert in die Kreuzkirche in Beverungen ein. Es wird ein Mix aus Gospel, deutschen Weihnachtsliedern und neu arrangierter Weihnachtsmusik geboten.



Kurrendeblasen im Bezirk Bruchhausen am Sonntag, dem 15. Dezember 2019

Weihnachtliches Singen und Musizieren

12. Januar 2020 um 17:00 Uhr in der Georgskirche Amelunxen

Thema: Ich steh an deiner Krippe hier

Mitwirkende:

Kirchenchor Cantate, Ltg.: Monika Tartsch
 Chorgemeinschaft, Ltg.: Oliver Quandt
 Posaunenchor Bruchhausen, Ltg.: Diethelm Breker
 Frauenflötenkreis Gaudete, Ltg.: Anita Krüger und Gäste



Kirchenmusik in Höxter

In der Advents- und Weihnachtszeit stehen folgende musikalische Veranstaltungen auf dem Programm:

- **30. November**, Kilianikirche um 17.00 Uhr: Adventskonzert mit Michaela Kögel (Gesang) und Florian Schachner (Orgel)
- **15. Dezember**, 3. Advent, Kilianikirche um 17.00 Uhr: Advents- und Weihnachtslieder-Singen mit Florian Schachner
- **31. Dezember**, Kilianikirche um 22.00 Uhr: Silvesterkonzert mit Trompete und Orgel



Weihnachtsfeier für alle, die Heiligabend gemeinsam mit anderen feiern wollen!
Herzliche Einladung zu einem besinnlichen Beisammensein am:

Heiligabend, 24. Dezember 2019, ab 14.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Brüderstraße 9 in Hörter.

Nachmittags findet ein besinnliches Beisammensein mit Kaffee und Weihnachtsgebäck statt und abends gibt es ein gemeinsames Festbuffet mit anschließendem gemütlichem Ausklang. Bleiben Sie an Heiligabend nicht allein!

Um Anmeldung wird gebeten bei:

Sigrun Knieriem, Tel. (05271) 92 14 36

Nur in begründeten Fällen können wir einen Fahrdienst anbieten!

Veranstalter: Aktionskreis ‚Heiligabend gemeinsam‘ sowie die evangelische & katholische Kirchengemeinde, St. Petri-Stift, St. Nikolai Seniorenhaus. Die Veranstalter freuen sich über weitere Helfer.



AKTION
FRIEDENSBRINGEN
2020 C+M+B+20

Sternsinger: Segen bringen, Segen sein.

Frieden! Im Libanon und weltweit.

Im Januar sind die Sternsinger wieder unterwegs, um den Segen in die Häuser unserer Stadt zu bringen und für die Kinder dieser Welt zu sammeln. In diesem Jahr setzen sich die Sternsinger für Projekte im Libanon ein.

Die Auftaktveranstaltung war am 28.11.2019 um 18.00 Uhr in der Baptistengemeinde am Knüll. Am 09.01. werden in der Dechanei und im Pfarrheim St. Peter und Paul um 17.00 Uhr die Gewänder ausgegeben, die ökumenische Aussendungsfeier findet am 10.01.2020 um 17.00 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul statt. Am 11.01.2020 machen sich die Sternsinger dann auf den Weg von Haustür zu Haustür. Alle Kinder und Jugendlichen sind herzlich eingeladen, mitzumachen. Nähere Infos gibt es bei Helena Neumann (01523 /18 78 82 0).

Petra Paulokat-Helling



Weltgebetstag der Frauen am 6. März 2020

Die Gottesdienstordnung wurde von Frauen in Zimbabwe erarbeitet. Ort und Uhrzeit entnehmen Sie bitte der örtlichen Presse.



Carmina Burana von Carl Orff

Aufführung am 18.01.2020 in der Marienkirche in Höxter und am 19.01.2020 in der St. Michaeliskirche in Holzminden.

Es singen die Lutherkantorei Holzminden und die Kantorei Höxter unter der Leitung von Hanzo Kim und Florian Schachner.



Runder Tisch der Religionen in Höxter – Beten für den Frieden

Der Runde Tisch der Religionen Höxter lädt zum Friedensgebet mit anschließendem Austausch ein:

- 17.01. Kiliani-Kirche, 18.30 Uhr
- 28.02. St. Nikolai-Kirche, 18.30 Uhr
- 20.03. Gemeindezentrum am Knüll, 18.30 Uhr
- Im April: Ulu-Moschee, Wegetalstraße

- **15.02.2020 Fahrt nach Hannover** zum Musical „Martin Luther King“



Ökumenischer Segnungsgottesdienst für Liebende

Am 14. Februar findet in der Kilianikirche ein ökumenischer Segnungsgottesdienst für Liebende statt. Er wird gestaltet von Marie-Luise Bittger, Heinrich Esau und Pfr. i. R. Reinhard Schreiner.

Kirchcafé in der Kilianikirche nach dem Gottesdienst

Auch im neuen Jahr lädt der Bezirk Höxter zum Kirchcafé nach dem Gottesdienst ein.

- 26. Januar: Evangelisches Forum
- 16. Februar: Bezirksausschuss
- 15. März: Teamer



Tanzen macht glücklich!

Kreativer Tanz für Frauen ab 40 Jahren

Es geht weiter: Einmal im Monat von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr findet im Familienzentrum Kunterbunt in der Schlesischen Straße 20 der Kreative Tanz unter der Leitung von Ute Nelles statt.

Die neuen Termine: 08.01., 12.02., 11.03. 2020

Ute Nelles (Foto: privat)





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Sternplätzchen

Du brauchst: 300g Mehl, 80g Butterschmalz, 100g Butter, 100g Zucker, 100g geriebene Mandeln, eine Prise Zimt, eine Prise Nelkenpulver, 1 Ei und eine Stern-Ausstecherform.

So geht's: Verknete alle Zutaten mit kalten Händen zu einem geschmeidigen Teig. Leg den Teig in Folie gewickelt 1 Stunde in den Kühlschrank. Roll den Teig auf einer bemehlten Fläche einen halben Zentimeter dick aus. Stich die Sterne aus und lege sie auf ein gefettetes Backblech. Backe die Sterne bei 180 Grad etwa 10 Minuten.



Der Stern von Bethlehem

Ein großer heller Stern hat den Hirten in der Heiligen Nacht den Weg zum Jesuskind gezeigt. Sie wussten: Ein Wunder ist geschehen! Diesen Stern haben auch die Drei Weisen aus dem Morgenland am Himmel entdeckt – und sich auf den Weg gemacht. Heutige Sternforscher haben noch keine eindeutige wissenschaftliche Erklärung für den wunderbaren Stern vor mehr als 2000 Jahren gefunden.



Wohin wollen die verkleideten Weihnachtsmänner?
Ordne die Buchstaben, und du erfährst es.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Ratschlag: Fester



So erreichen Sie unsere kath. Schwestern und Brüder in Beverungen und Höxter:**Bürozentrum
Heiligste Dreifaltigkeit Beverungen**

An der Kirche 7, 37688 Beverungen
Pfarrsekretärinnen Renate Hartmann,
Cordula Derenthal, Jutta König, Petra Schlüter
Tel. (052 73) 13 32, Fax (052 73) 36 85 36
E-Mail: info@heiligstedreifaltigkeit-
beverungen.de
Internet:

www.heiligstedreifaltigkeit-beverungen.de
Öffnungszeiten des Bürozentrams:
montags, dienstags, mittwochs, freitags
von 9.00 bis 11.00 Uhr
donnerstags von 15.00 bis 17.00 Uhr
Gemeindeleitung
Pfr. Frank Schäffer, Tel. (052 73) 36 78 87

**Bürozentrum
Pastoralverbund Corvey**

Marktstr. 21
37671 Höxter
Tel.: (052 71) 7514
Fax: (052 71) 95 16 783
E-Mail: info@pv-Corvey
Web: www.pv-corvey.de

Pastor Dr. Hans-Bernd Krismanek
Marktstraße 19
37671 Höxter
Tel.: (052 71) 498 98-20
E-Mail: hans-bernd.krismanek@
pv-corvey.de

Wichtige Anschriften**Kinder- und Jugendarbeit**

- Evangelische Kindertagesstätte „Groß für Klein“ (Claudia Lüdtke), In den Poelten 24a, Beverungen (052 73) 66 49
- Evangelische Kindertagesstätte „Löwenzahn“ (Ulrike Kleinschmager), Rohrweg 38, Höxter (052 71) 76 08
www.loewenzahn-ev-familienzentrum.de
- Evangelische Kindertagesstätte „Kunterbunt“ (Andrea Behler), Schlesische Str. 20, Höxter Tel. (052 71) 26 09
www.kunterbunt-ev-familienzentrum.de
- Jugendreferentin Christiana Grawe, Im Bangern 1, Beverungen Tel. (01 52) 56 47 91 65
- Offener Kinder- und Jugendtreff „treff“ (Pfarrer Tim Wendorff) An der Kilianikirche 4, Höxter Tel. (0 52 71) 23 57

Diakonie

- Leitung und Schuldnerberatung (Gerhard Lambracht), Brüderstr. 7, Höxter Tel. (052 71) 22 04
- Beverunger Tisch (Gisela Koch, Serge Oldenbourg), Katholisches Pfarrheim, An der Kirche, Beverungen, serge.oldenbourg@gmail.com und gisela_koch1@web.de Öffnungszeiten: dienstags, 9.30 Uhr
- „Höxteraner Mittagstisch“ (Gerhard Lambracht), Brüderstr. 7, Höxter. Tel. (052 71) 22 04
Öffnungszeiten: dienstags und donnerstags von 12.00 bis 13.15 Uhr

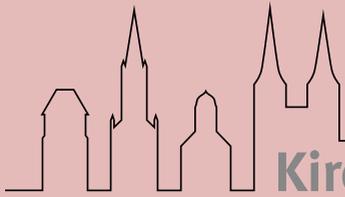
- Schulmaterialienkammer Höxter (Agnes Pryczko), Brüderstr. 7, Höxter. Tel. (052 71) 92 19 83
Öffnungszeiten: jeden 1. Donnerstag 14.00 - 15.00 Uhr (Sonderöffnungszeiten zum Schuljahreswechsel)
- Familien- und Lebensberatung (Agnes Pryczko), Brüderstr. 7, Höxter. Tel. (052 71) 92 19 83

Diakonische Einrichtungen**St.-Petri-Stift**

- Evangelisches St.-Petri-Stift, Rodewiekstr. 26, Höxter. Tel. (052 71) 23 03
- Diakoniestation „Wesertal“ (Sr. Vera Plath), Obere Mauerstr. 1, Höxter, Tel. (052 71) 97 91 70
- Seniorenzentrum „Konrad-Beckhaus-Heim“ (Berno Schlanstedt), Rodewiekstr. 24, Höxter Tel. (052 71) 97 820
- Wohneinrichtung für Menschen mit Behinderung „Ludwig-Schloemann-Haus“ (Georg Becher), Rohrweg 44, Höxter Tel. (052 71) 3059
- Betreutes Wohnen in der „Altstadtresidenz“, Obere Mauerstr. 1, Höxter Tel. (052 71) 69 40 65

Stiftung Bethel: bethel regional

Wohnstätte auf dem Petrihof „Oskar-Grätz-Haus“, Fürstenberger Str. 44, Höxter Tel. (052 71) 35 564 und Ambulant betreutes Wohnen „AmBoS“, Brüderstr. 7a, Höxter Tel. (0177) 29 28 910



Evangelische Weser-Nethen- Kirchengemeinde Höxter

PfarrerIn / Pfarrer

PfarrerIn Astrid Neumann
(Bezirk Beverungen), Im Bangern 1,
37688 Beverungen, Tel. (0 52 73) 365 27 77
E Mail: astrid.neumann@kk-ekvw.de

Pfarrer Tim Wendorff **(Bezirk Höxter)**,
An der Kilianikirche 4, 37671 Höxter,
Tel: (0 52 71) 23 57
E Mail: Tim.Wendorff@kk-ekvw.de

Pfarrer Gunnar Wirth **(Bezirk Amelunxen
und Bruchhausen)**, Bachstraße 17,
37691 Boffzen, Tel. (0 52 71) 49 63 76
E Mail: gunnar.wirth@kk-ekvw.de

PfarrerIn Christiane Zina, Am Schloss 1a
37671 Höxter, Tel. (0 52 75) 988 73 17
E Mail: christiane.zina@kk-ekvw.de

PfarrerIn Friedhilde Lichtenborg
(Krankenhausseelsorgerin), Am Petriwall 1b,
37671 Höxter, Tel. (0 52 71) 66 18 17 01
E-Mail: fidilichtenborg@msn.com

Küsterdienst

Amelunxen
Ansprechpartnerin: Birgit Held, Höxterstr. 23,
37688 Beverungen-Drenke,
Tel. (0 52 73) 17 94

Beverungen
Iris Wommel, Am Kreuzberg 22,
37688 Beverungen, Tel. (0 172) 56 43 003

Bruchhausen
Ansprechpartnerin: Annette von Wolff-
Metternich, Am Schloß 1,
37671 Höxter, Tel. (0 52 75) 16 20

Höxter
Ute Matzke-Disse, Zum Spring 41,
37688 Beverungen, Tel. (0 52 73) 21 453
Sabine Hansmann, Brüderstraße 9,
37671 Höxter, Tel. (0160) 93 17 48 35

Gemeindebüros

Amelunxen (Sabine Hansmann)
St. Georg Straße 11, 37688 Beverungen,
Tel. und Fax (0 52 75) 373
Öffnungszeiten:

dienstags 11:00 bis 12:00 Uhr

E Mail: pad-kg-amelunxen@kkpb.de

Beverungen (Karin Graefe)
Im Bangern 1, 37688 Beverungen,
Tel. (0 52 73) 35 512, Fax (0 52 73) 35 513
Öffnungszeiten:

dienstags u. freitags 8:00 bis 9:30 Uhr

mittwochs 13:00 bis 16:00 Uhr

E Mail: pad-kg-beverungen@kkpb.de

Bruchhausen (Karin Graefe)
Im Ring 8, 37671 Höxter Bruchhausen,
Tel. (0 52 75) 601, Fax (0 52 75) 95 22 20
Öffnungszeiten:

montags 8:00 bis 9:30 Uhr

donnerstags 14:30 bis 16:00 Uhr

E Mail: pad-kg-bruchhausen@kkpb.de

Höxter (Sabine Hansmann / Karin Graefe)
Brüderstraße 13, 37671 Höxter,
Tel. (0 52 71) 75 86, Fax (0 52 71) 35 529
Öffnungszeiten:

montags bis freitags 9:00 bis 12:00 Uhr

E Mail: pad-kg-hoexter@kkpb.de

Kantor

Florian Schachner
Ev. Kirchengemeinde, Brüderstraße 13,
37671 Höxter, Tel. (0174) 73 66 230
E Mail: florian.schachner@gmx.de



Finde uns auf
Facebook

[www.facebook.com/
Evangelisch.in.Hoexter](http://www.facebook.com/Evangelisch.in.Hoexter)